Beratung ■ Planung ■ Verkauf ■ Montage

APPEL.at

HAUSTECHNIK BAD FLIESEN

88 Seiten voller Ideen und Technik!

Lass den APPEL zu dir trappeln

Alles unter einem Dach

Bad&Sanitär
Badplanung
Badeinrichtungen
Kleine Bäder
Erlebnisdusche
Gäste-WC
Besondere Bedürfnisse
Badwärme
Innovationen
Wandverkleidungen
Badsanierung

Wellness
Whirlpool
Sauna
Infrarotkabine
Schwimmbäder

Fliesen
Fliesen im Bad
Großformatfliesen
Fliesen im Trend
Fliesen im Außenbereich
Vielfältigkeit der Fliesen

Haustechnik
Energieausweis
Endeurobedarf
Wärmepumpen
Wohnraumlüftung
Pelletsanlagen
Hackgutanlagen
Stückgutanlagen und Puffer
Solaranlagen
Kachelofen
Gas & Öl
Wärmeverteilung
Heizkessel & Thermentausch
Regenwassernutzung
Pumpen & Hauswasserwerke
Zentrale Staubsaugeranlagen
Kalkschutzanlagen

Kachelöfen
Kachelofen
Offene Kamine
Küchenherde
Ganzhausheizung

Elektrogeräte
Elektroinstallationen
Smart Home

Wir übernehmen Verantwortung

Geschäftsführer
Helmut Hörmann

Wir sind ein Unternehmen, das von einer Familie geführt wird. Und gleichsam wie eine große Familie zu verstehen ist. Dieses Erfolgsrezept hat uns in 70 Jahren zu dem gemacht was wir heute sind, und wird auch in Zukunft unser oberstes Gebot sein.

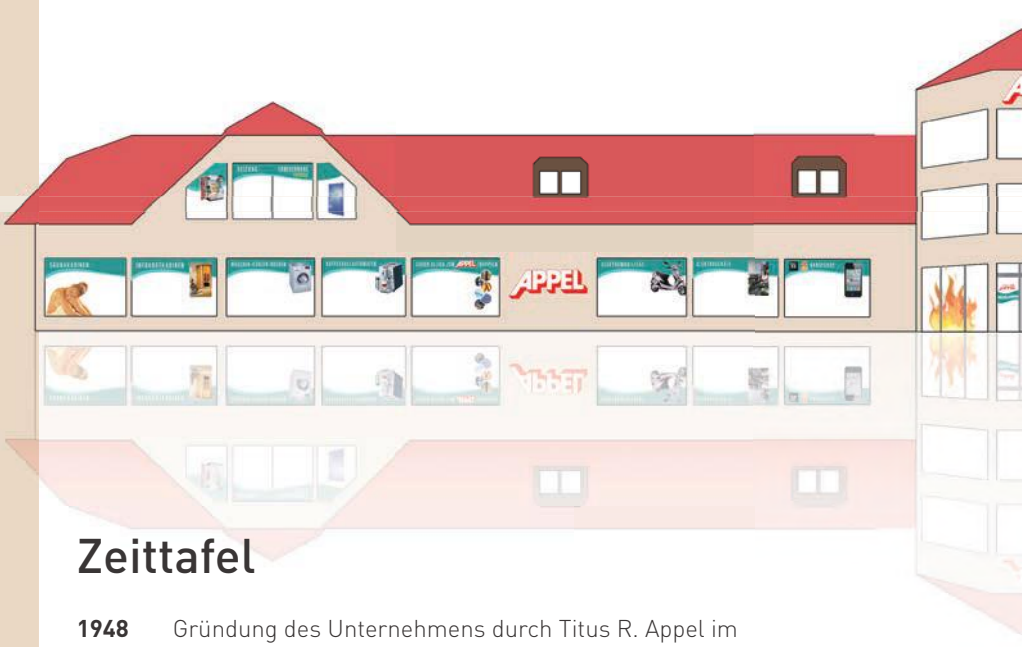
KUNDENZUFRIEDENHEIT =
MITARBEITERZUFRIEDENHEIT =
KUNDENZUFRIEDENHEIT

Von diesem Leitfaden motiviert, begleiten Sie 180 Mitarbeiter von der BERATUNG bis zur FERTIGSTELLUNG. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter garantiert eine hohe Fachkompetenz in allen Bereichen. Bei der Auswahl unserer Produkte legen wir Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Unsere hauseigenen Gebäude- und Installationstechniker, Fliesenleger und Elektriker sorgen für die fachgerechte Montage.
Wir gehen freundlich, offen, ehrlich und respektvoll miteinander um. Durch offene Kommunikation und eindeutige Zielvereinbarung schaffen wir Klarheit für unsere gemeinsame Arbeit. Fairness ist die Basis für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

APPEL

LASS DEN APPEL ZU DIR TRAPPELN

Appel sichert Ihnen bereits jetzt die ordnungsgemäße Erledigung Ihres Auftrages unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Garantieverpflichtungen zu. Appel arbeitet mit führenden Herstellern zusammen und setzt auf moderne und erprobte Technologien. Alle Montage- und Verlegearbeiten werden von professionellem Fachpersonal durchgeführt.



Geschichte

„Unsere Vision ist es, mit höchster Qualität Marktführer im Haustechnik-, Sanitär-, Wellness-, Photovoltaik- und Fliesensektor zu sein!“

Wir sind ein Familienbetrieb mit langjähriger Erfahrung im den Bereichen Heizungsbau, Sanitär-, Photovoltaik-, Fliesen- und Elektroinstallation sowie Elektrogerätehandel. Unser ständiges Streben nach hoher Produktqualität und reibungslosen Montageabläufen hat uns in 70 Jahren zu einem florierenden Betrieb mit 180 Mitarbeitern in 3 Filialen gemacht. Die permanente Weiterbildung unserer Mitarbeiter garantiert eine hohe Fachkompetenz in allen Bereichen. Unsere hauseigenen Monteure, Fliesenleger und Elektriker sorgen für die fachgerechte Montage.
Wir gehen freundlich, offen, ehrlich und respektvoll miteinander um. Durch Kommunikation und eindeutige Zielvereinbarung schaffen wir Klarheit für unsere gemeinsame Arbeit. Fairness ist die Basis für die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Unsere Leistungen schätzen private Haushalte (Renovierer und Häuselbauer), ebenso wie Planungsbüros, Fertighausfirmen und öffentliche Einrichtungen.
Durch eine effiziente Arbeitsweise ersparen wir unseren Kunden lange Wartezeiten und sichern einen reibungslosen Ablauf aller Arbeiten. Den hohen Ansprüchen unserer Kunden werden wir durch umfassende Service- und Dienstleistungen gerecht. Wir erstellen Planungen, liefern bzw. montieren die Waren und verlassen die Baustelle besenrein. Unser vielfältiges Angebot erleben unsere Kunden in den großen Schauräumen. Qualität und Zuverlässigkeit sind die Kriterien zur Auswahl unserer Lieferanten. Wir pflegen mit unseren Lieferanten ein faires und partnerschaftliches Verhältnis.

Zeittafel

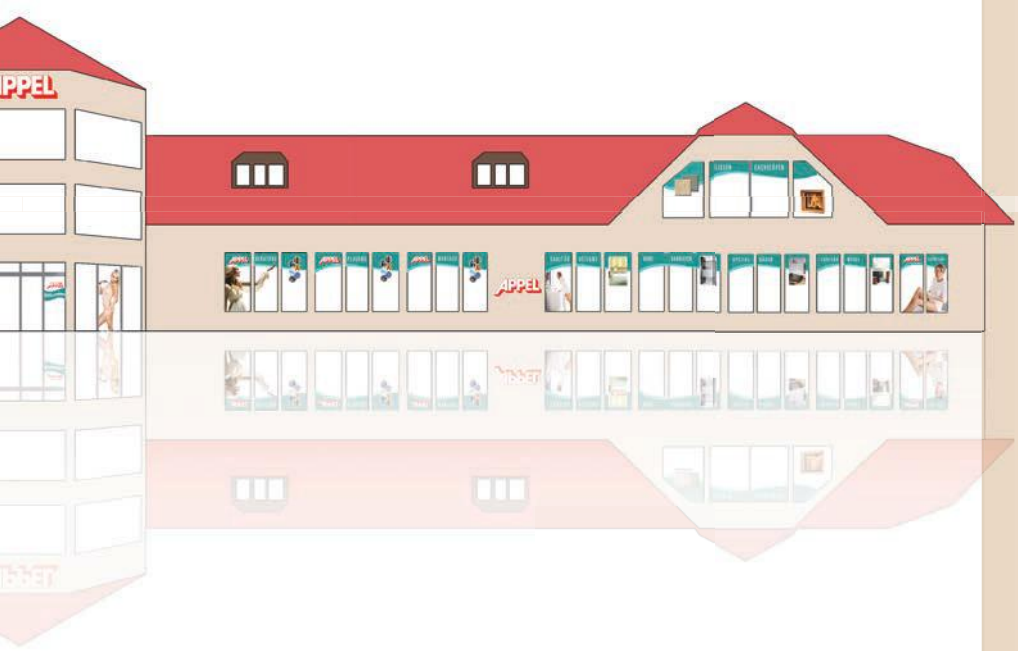
1948 Gründung des Unternehmens durch Titus R. Appel im Hinterhof des Hauses 1090 Wien, Nußdorfer Straße 66.
1976 Gründung einer Filiale in 3902 Vitis.
1981 Eröffnung in 1120 Wien, Murlingengasse 54. Das Stammgeschäft in 1090 Wien blieb vorerst als Zweigstelle mit Ausstellungsfunktion bestehen.
1999 Verleihung durch den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, das Wappen der Republik Österreich (Bundeswappen) führen zu dürfen.
1999 Eröffnung der Filiale in 1220 Wien.
2001 Komm. Rat Karl Fraisl, Gründer der Filiale in Vitis, beteiligt sich als Gesellschafter am Unternehmen und übernimmt die Geschäftsführung.
2002 Firmensitzverlegung nach 3902 Vitis.
2006 Kompetenzaufbau bei Photovoltaik.
2007 Das Unternehmen präsentiert seine Produkte in allen Filialen in neugebauten oder sanierten Gebäuden mit einer großen Schauraumfläche. APPEL ist immer bemüht, den Kunden eine reichhaltige Produktauswahl zu bieten.
2010 Der Webauftritt von APPEL wird als zentrale Informationsplattform und virtueller Schauraum aufbereitet.
2011 APPEL präsentiert sich als Firma in Social Networks und und öffnet damit neue Informations- und Kommunikationskanäle.
2013 Helmut Hörmann übernimmt von Komm. Rat Karl Fraisl die Agenden der Geschäftsführung.

Daten &Fakten

Mitarbeiter
APPEL beschäftigt in allen Filialen derzeit rund 180 Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen wie Verkauf, Planung, Technik, Montage sowie kaufmännisches Personal.

Lehrlingsausbildung
APPEL ist seit Gründung des Unternehmens auch in der Lehrlingsausbildung tätig. Insgesamt wurden seit 1948 rund 470 Lehrlinge zu Gas-/Wasser/Heizungsinstallateuren, Fliesenlegern, Hafnern, Elektroinstallateuren und kaufmännischem Personal ausgebildet. Zahlreiche Auszeichnungen bei Lehrlingswettbewerben sprechen für die gute Qualität der Ausbildung. Gezielte Nachwuchsausbildung im Handwerk hat oberste Priorität bei APPEL.

Gewerbeausübung
Als innovatives Unternehmen versucht APPEL stetig das Produkt- und Dienstleistungssortiment zu erweitern.
seit 1948: Sanitär-, Lüftung- und Klimatechnik, sowie das Gewerbe für Handelsbetriebe
seit 1990: Fliesenleger- und Hafnergewerbe
seit 1995: Gewerbe für Elektroinstallation



Standorte

Zentrale

Größter Schauraum Niederöster-reichs!

3902 Vitis

Titus Appel-Straße 1

Tel.: 02841/9001, Fax: 02841/8746
e-mail: vitis@appel.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-12 u. 13-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
Heizung, Bad, Wellness, Photovoltaik, Schwimmbad, Fliesen, Terrasse, Kachel-öfen, Elektroinstallationen, Elektrogeräte

Filiale

Schauraum Bad und Heizung!

1120 Wien

Murlingengasse 54

Tel.: 01/8137941
e-mail: mg@appel.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr
Heizung, Bad, Wellness, Küche

Filiale

Unser größter Schauraum in Wien!

1220 Wien

Wagramer Straße 252

Tel.: 01/251 52
e-mail: wg@appel.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
Lageröffnungszeiten:
Mo-Fr: 7-12 Uhr u. 13-17 Uhr
Heizung, Bad, Wellness, Fliesen

Serviceleistungen

Verkauf von Qualitätsprodukten

Wir bieten Ihnen Markenartikel von führenden Herstellern. Der Verkauf unserer Qualitätsprodukte erfolgt durch geschulte und qualifizierte Fachverkäufer. Neben ganzen Einrichtungen und Anlagen kann natürlich auch Kleinmaterial von unserem Lagerverkauf erworben werden. Auch hier steht Ihnen Fachpersonal zur Verfügung.

Beratung

Der Kunde ist König - und somit ist gute und fachliche Beratung einer der wichtigsten Faktoren. Wir bemühen uns auf die speziellen Bedürfnisse und Wünsche des Kunden besonders einzugehen. Es wird mit dem Kunden im Team gearbeitet und somit das Bestmöglichste für den Kunden erreicht.

„Vor-Ort-Beratung“

Unsere Außendienstmitarbeiter kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um Sich die Gegebenheiten vor Ort anzusehen und Sie vor Ort zu beraten. Dadurch kann unser Mitarbeiter besser auf Ihre individuellen Wünsche eingehen. Maße werden genommen, Pläne verglichen, Bausituationen besprochen.

Planung

Nach der ersten Kontaktaufnahme durch den Kunden müssen das Bad, die Heizanlage etc. geplant werden. Die einzelnen Möglichkeiten werden mit dem Kunden vor Ort oder bei uns in der Firma besprochen. Danach folgt die Planung durch unsere Fachverkäufer. Auch hier wird speziell auf den Kunden eingegangen. Mittels Computerplanung kann das neue Bad, der Kachelofen, die Verfliesung besser verdeutlicht werden und der Kunde kann sich das Ergebnis besser vorstellen.

Individuelle Komplettlösungen

Jedes Haus, jede Wohnung und jeder Kunde von APPEL ist individuell und hat andere Vorstellungen und Ansprüche. Bei APPEL werden Ihre persönlichen Bedürfnisse berücksichtigt und verwirklicht. Im Energiekonzept für Ihr Haus oder bei der Planung des neuen Kachelofens versucht APPEL im Team mit Ihnen Ihren Traum zu verwirklichen. Durch das große Angebot profitiert der Häuselbauer besonders bei Komplettlösungen, die mehrere Abteilungen in Anspruch nehmen. Hier übernimmt APPEL die Organisation.

Beratung Planung Verkauf Montage

Serviceleistungen

Kundenbetreuung

Wir legen größten Wert auf die sorgfältige Durchführung jeder Arbeit. So ist es auch wichtig, den Kunden während der Arbeiten weiterhin zu betreuen. Dies geschieht einerseits durch die bestens geschulten Installateure, Fliesenleger und Hafner, die selbst geänderte Wünsche auf der Baustelle gerne erledigen, und andererseits durch Ihren persönlichen Berater von APPEL.

Hauseigene Installateure, Fliesenleger, Techniker und Hafner

Als Ausbildner von Lehrlingen in den Bereichen Installations- und Gebäudetechniker, Fliesenleger, Hafner und Elektriker legt APPEL größten Wert auf die Qualität jeder Leistung. Genau aus diesem Grund übernimmt APPEL selbst die Montage, das Setzen des Kachelofens und die Fliesenverlegung. Fachkräfte werden ausgebildet.

Ausstellungsräume

Holen Sie sich Ideen! Mit einer Gesamtschauraumfläche von über 6.000m2 bieten wir unseren Kunden in Niederösterreich und Wien einen guten Überblick über die neuesten Trends im Haustechnik-Bereich.

Lieferung

Mit unserem eigenen Fuhrpark liefern wir unseren Kunden gerne alles ins Haus. Der Liefertermin wird mit dem Kunden vereinbart.

Förderungsabwicklung

Wie beraten sie über ihre Förderungsmöglichkeiten und bieten gerne auch die Abwicklung an.

Kundennachbetreuung

Einmalig!
Sind alle Arbeiten abgeschlossen, wird die Heizanlage, das neue Bad, der Kachelofen vom Kundennachbetreuer besichtigt. Wenn alle Fragen des Kunden beantwortet und alle Wünsche zufrieden gestellt wurden, wird die Anlage ordnungsgemäß übergeben.

Lass den APPEL zu dir trappeln!

Bad & Sanitär

Badplanung
Bädertrends
Badmöbel
Kleine Bäder
Erlebnisduschen
Dampfduschen
Gäste-WC
Barrierefrei
Badwärme
Innovationen
Wandverkleidungen
Badsanierung

APPEL

Badplanung

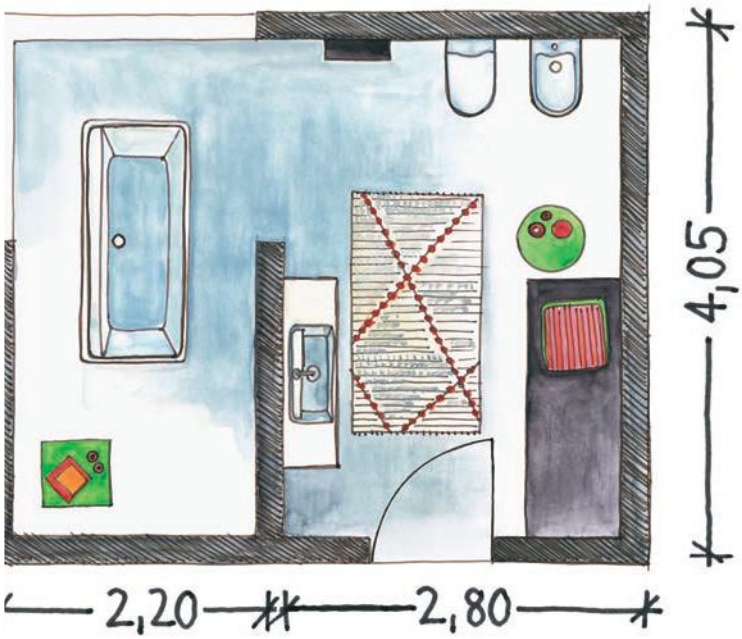
Der Weg zum Traumbad

Um zu einem Traumbad zu gelangen, muss man einen Traum haben. Eine Vision, ein ganzes Paket von Wünschen - je detaillierter, desto besser.

Am Anfang steht der Wunsch

Ihre Vorstellungen vom Traumbad, inspiriert durch unser APPEL-Journal, geben uns erst das Material in die Hand, mit dem wir arbeiten können. Es soll ja auch Ihr Bad werden.
Buchen Sie Ihre Badplanung bei einem unserer Profiplaner. Technisch ist mittlerweile fast alles machbar, und auch stilmäßig ist alles erlaubt. Von Retro bis Hypermodern - wie es Ihnen gefällt. Keine Mode der Welt darf Ihnen vorschreiben, wie Ihr Bad auszusehen hat.

Badplanung ist unabhängig von der Raumgröße; zeigt neue Möglichkeiten der Elementanordnung und das Spiel mit dem Raum.



Durch eine exakte Badplanung können Räume optimal ausgenutzt und an die Bedürfnisse angepasst werden.

Planung eines Badezimmers & Wellnessoase

Worauf Sie achten sollten:

Die Badewanne
- Geborgenheit (keine Tür im Nacken)
- Wohlfühlen, Ruhe
- Schöner Blick (Gartenfenster, Dachfenster, Waschtisch, ...)

Die Dusche
- Funktional
- Handtücher in Griffnähe (Handtuchheizkörper)
- Großzügiger, bequemer Einstieg

WC / Bidet-Bereich
- Intimbereich - blickgeschützt
- Nicht erster Blick beim Eintreten

Mit Materialien Verbindungen schaffen
- Mit Bodeneinlagen Verbindungen schaffen (Wanne/ Waschtisch, Wanne/Dusche...)

Mit Designelementen Raumstrukturen schaffen
- Bereiche festlegen durch:
- Materialwechsel,
- Formatwechsel,
- Richtungswechsel (diagonal)

Lichteinfall
- Dem Waschtisch Licht geben
- Tageslicht von links (nur 10 % der Bevölkerung sind Linkshänder)

Ruhezonen einplanen
- Rückzugsmöglichkeiten (auch kommunikative Bereiche) zum Sitzen, Liegen, Entspannen schaffen.

klareformen

Designer folgen weder Doktrinen noch kurzlebigen Trends oder Moden, sondern definieren ihre Designphilosophie als eine Haltung, zu der Ethik und Ästhetik ebenso gehören wie Präzision und Konkretheit.

Ein Bad gestaltet von namhaften Designern! Die Keramikindustrie holt sich Jahr für Jahr die kreativsten Köpfe für neue, architektonische Badwunder.

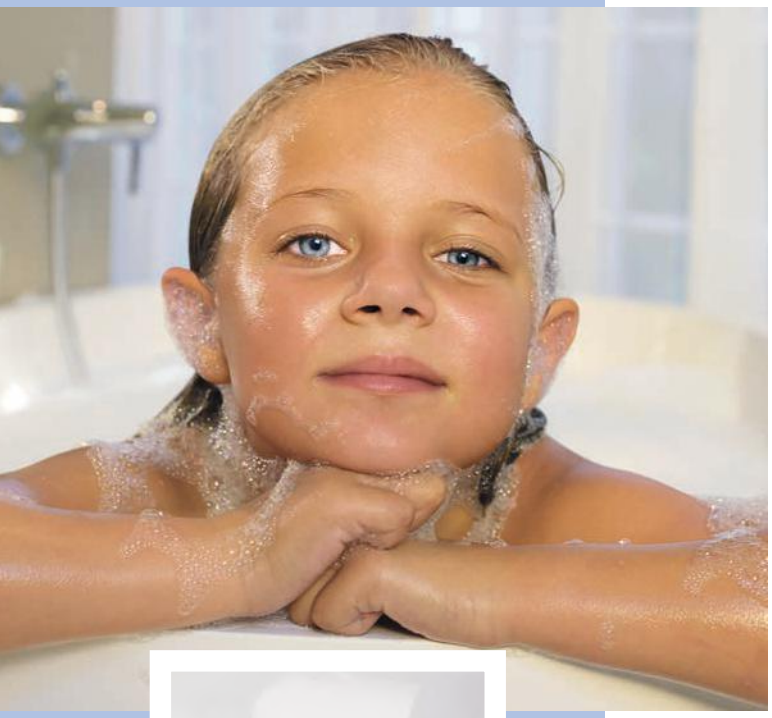
Ein extravaganter Stil von Meistern entworfen. Das hat nicht jeder.

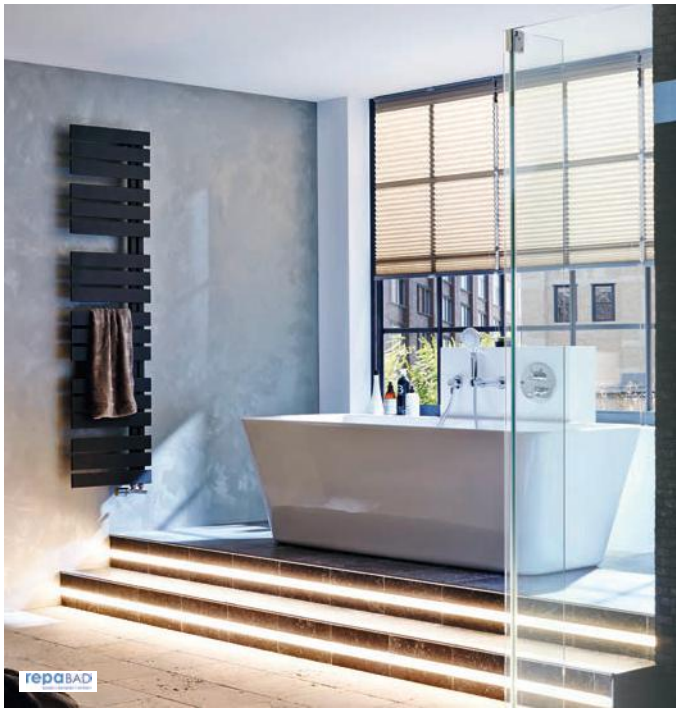
wohlfühloasen

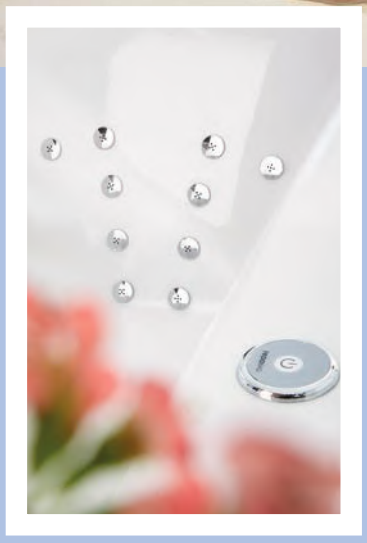
Eine Oase weckt Sehnsucht.
Nach Wärme, Stille, Harmonie.

Um diese Sehnsucht zu stillen, muss man nicht in die Ferne schweifen. Bäder als Wohlfühloasen schaffen eine Atmosphäre jenseits der Alltagshektik - voll Ruhe und doch voller Lebendigkeit.

Ausatmen.
Entspannen.
Sich wohl fühlen
in der eigenen Haut.







burgbad

KEUCO

repaBAD

LAUFEN

POLYPEX

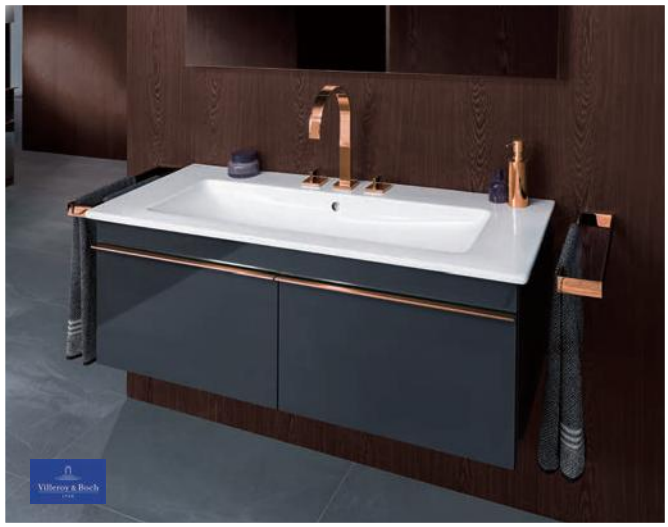
stilvollelegant

Das Klassische hat Bestand

Das Bad als Übergangsbereich. Von der Alltagshektik in die Entspannung. Im Bad werden Körper und Geist wiedergeboren, verschwimmen Traum und Realität, verschmelzen die Sinne zu einem einzigen Wohlgefühl.

... repräsentativ, wertig, souverän

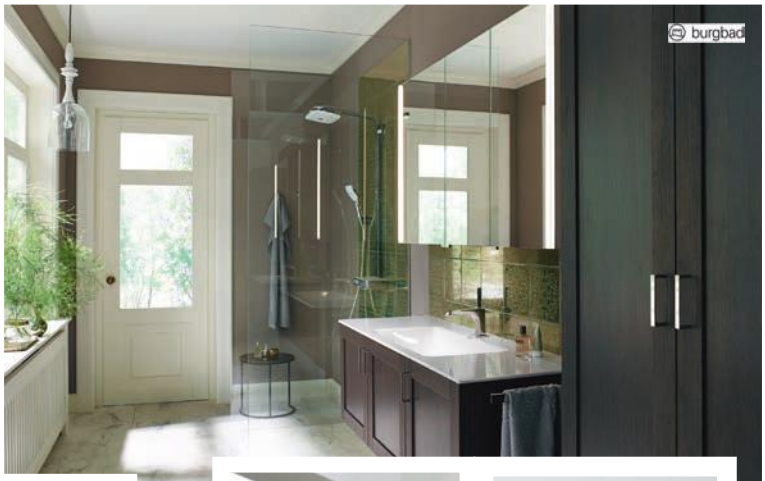
Classic erfüllt höchste Ansprüche an Material und Ausführung. Für alle, die nicht der Mode folgen, sondern dem eigenen Gespür für Stil.

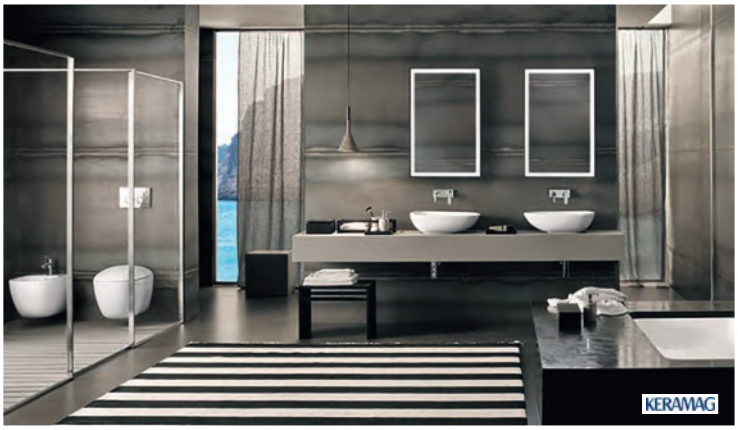


Rund 1,5 Jahre unseres Lebens verbringen wir im Bad. Grund genug, der „Nasszelle“ mal wieder ein „Makeover“ zu gönnen.

GROHE

burgbad

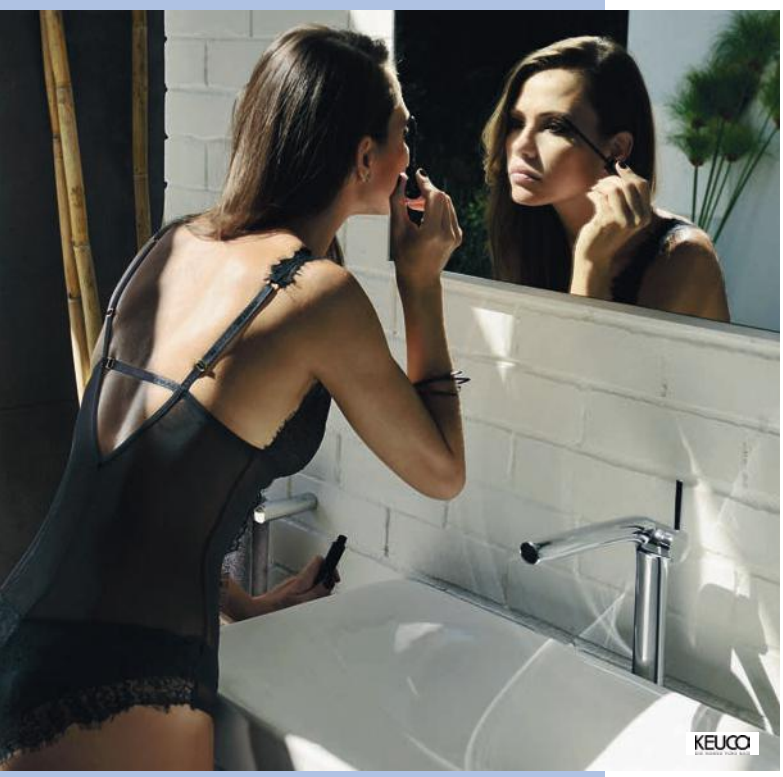

burgbad

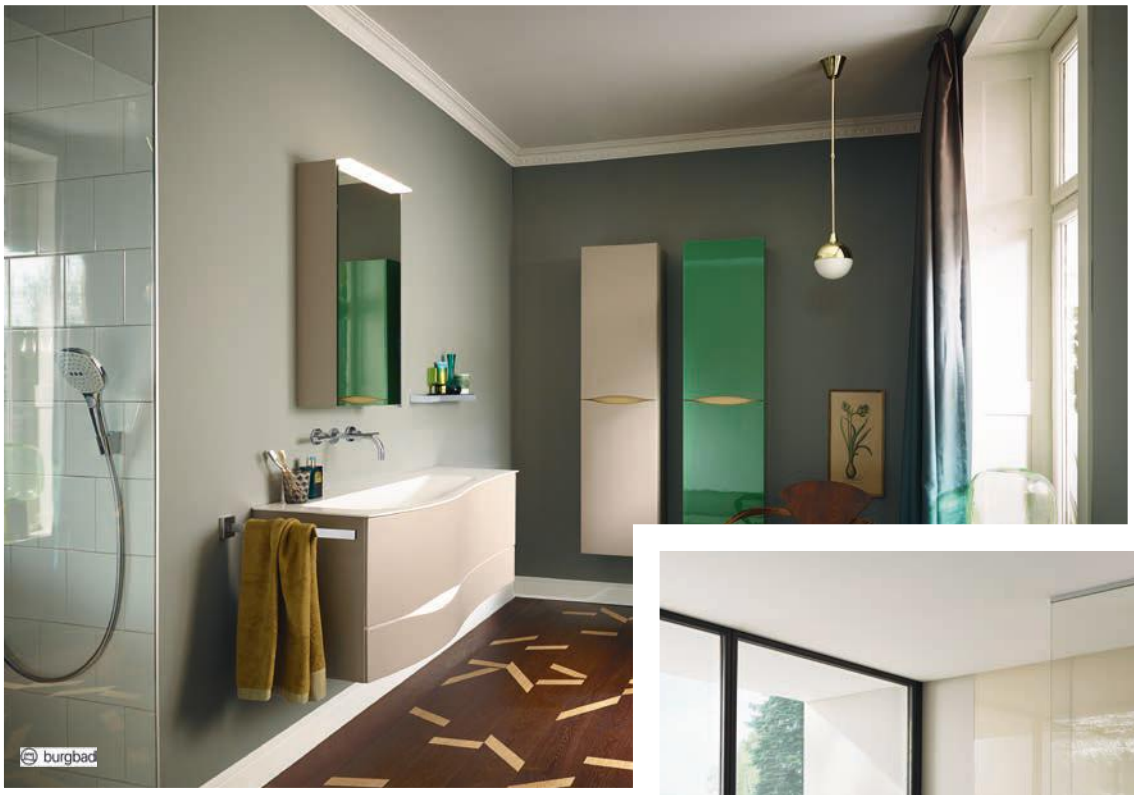

KERAMAG

GROHE

individuellmodern

Jeder Tag ist ein besonderer Tag - denn an jedem Tag geschieht etwas Neues. Und dabei sind die einfachen Dinge im Leben manchmal die schönsten: weil sie den Alltag weniger alltäglich scheinen lassen. Erlaubt ist, was gefällt. Denn der Trend heißt Individualität. Modeerscheinungen kommen und gehen, doch Ihre individuellen Bedürfnisse sind langlebig.





Unkomplizierte, praktische Lösungen für jede Lebenssituation. Mit frischen Dekoren und fröhlichen Farben.

Badmöbel von klassisch bis extravagant

Ihre Bedürfnisse, Ansprüche und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt.
Sie sind vielleicht Eltern.
Sie sind vielleicht Großeltern.
Sie sind vielleicht überzeugter Single.
Genauso individuell wie Ihr ureigener Lebensstil sind auch unsere Badmöbelprogramme.

LAUFEN

burgbad

burgbad

FORM

FORM

Laguna

FORM

Piccolo

Raumsparlösungen für kleine Bäder

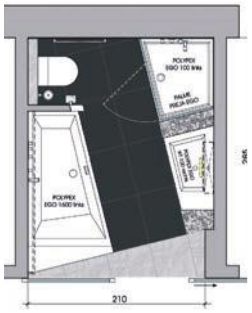
Ein Kleinbad definiert sich nicht über seine Raumgröße, sondern durch die Menge der in ihm einzuplanenden Gegenstände.
Wenn in einem Bad zu viel eingeplant werden muss, hilft nur mehr die Verdichtung der Zwischenräume auf die absoluten Mindestmaße und die Verwendung spezieller Kleinbad-Produkte, die sich ebenfalls durch das Weglassen unnötiger Ecken und Leerräume auszeichnen.

Trotzdem kann ein übervolles Bad durch klare Zonierung ein großzügiges Aussehen bekommen. Und auch hier ist der, wenn auch sparsame, Einsatz von schönen Materialien durchaus zu empfehlen.

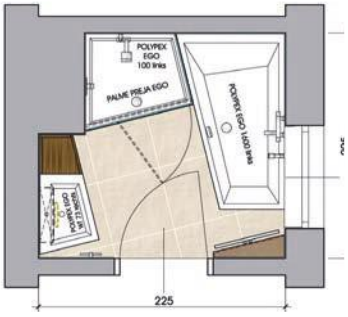
Optischer Raumgewinn durch die klare Transparenz der Duschwand.

Badewanne und Dusche in einem sind enorme Platzsparer.

POLYPEX
Badewannen


210

POLYPEX
Badewannen


POLYPEX
EGO
100 links
PALME PREJA EGO
225

Artweger

repaBAD

repaBAD

Erlebnis Dusche

Duschvergnügen pur bieten Ihnen Duschpaneele, Brausen und Duschausführungen jeglicher Art. Spüren Sie schon das Prickeln? Ein wohlig warmer Schauer umhüllt Ihren Körper.

Durch die innovative AIRTechnik vergrößert sich das Volumen der Wassertropfen und sie wirken leichter und weicher.

GROHE

GROHE

GROHE

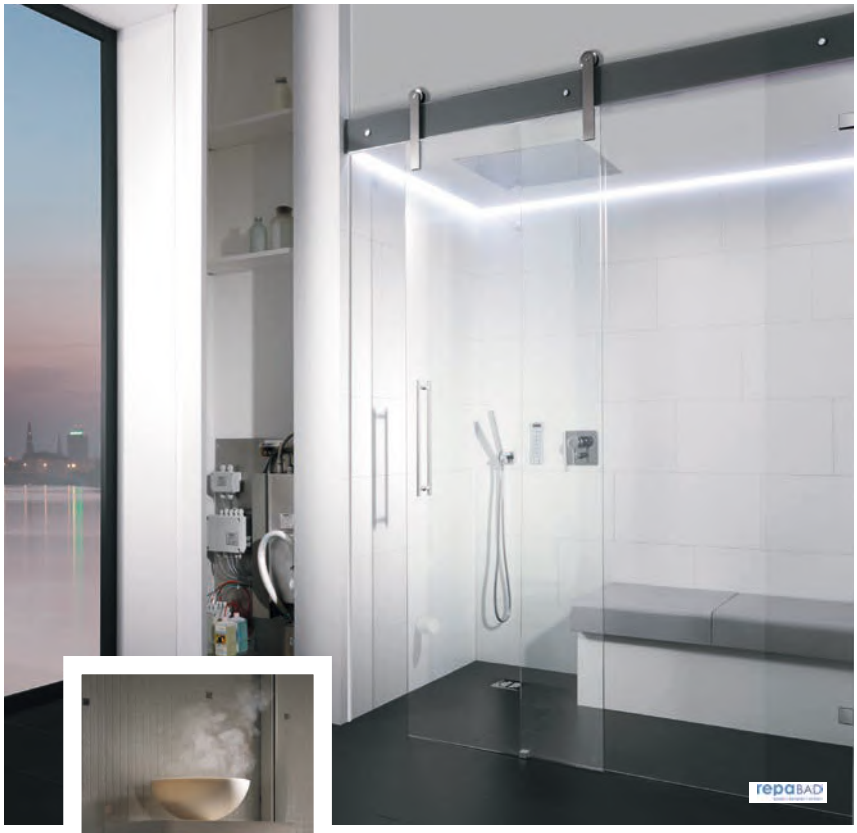
Dampfdusche

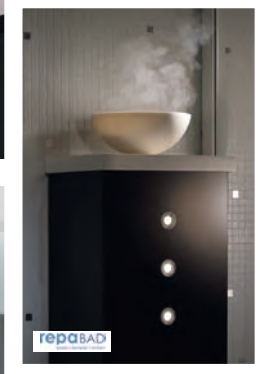
Dampf
Der Nebel umarmt Ihren Körper und massiert ihn zugleich. Die wohltuende Feuchtigkeit regt den Stoffwechsel und Kreislauf an. Man fühlt sich wie neu geboren.

Aroma
Düfte verzaubern die Sinne und tragen zum Wohlbefinden bei. Die positiven Eigenschaften der Natur in Kräutern und Pflanzen finden in der Dampfdusche ihre Anwendung. Als Unterstützung bei Erkältungen, sowie bei Schlafstörungen, Nervosität und Stress.

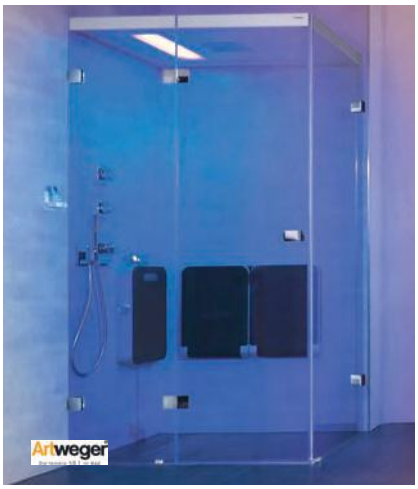
Licht
Der Mensch braucht Licht zur Aufnahme von Vitaminen, zur Bildung von Hormonen und zur inneren Lebensfreude. Deshalb ist „Licht" in vielen Wellnessprodukten integriert. Dampfdusche, Sauna und Infrarotkabinen bieten Ihnen die Möglichkeit die Wirkung des Lichtes zu nützen.

Verschiedene Ausführungen
Die einfache Dusche mit integriertem Dampfgenerator oder die Multifunktionsdusche mit Massagedüsen, Farblicht und Aromafunktion. Natürlich ist die Dampfdusche auch als „normale" Dusche verwendbar, falls Sie einmal keine Lust aufs Schwitzen haben.





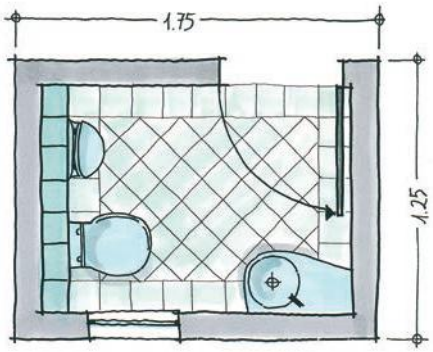
Wecken Sie Ihre Lebensgeister! Eine Dampfdusche erfrischt und macht frei. Eine Wohltat für Ihre Gesundheit.



Dampf wirkt Wunder. Für Gesundheit und Schönheit. Dampf - das ist die ideale Kombination aus Wärme und Feuchtigkeit. Diese feuchte Wärme ist kraftvoll und weich zugleich. Sie entkrampft und entspannt, lindert und beugt vor, reinigt und pflegt. Dampf trägt dazu bei, dass Sie sich rundum wohl fühlen in Ihrer Haut und dass sich Ihr psychisches Empfinden ganz deutlich verbessert.

WC

Das WC ist die Visitenkarte ihres Hauses und stellt besondere Ansprüche an die Einrichtung. Je nach dem, was Ihrem individuellen Einrichtungsstil entspricht, stellen wir Ihnen verschiedene Serien vor.



Kein Raum ist zu klein für modische Akzente.

Die optimale Ergänzung für Ihr WC ist ein Urinal. Es bietet jedes Mal ein unübersehbares Hygieneplus, wenn „Mann“ sich nicht dazu durchringen kann, auf dem WC Platz zu nehmen.

WC

Eleganz und Pflegeleichtigkeit im WC

Das neue **LAUFEN WC** kommt ohne einen Spülrand aus. Schmutz und Anhaftungen werden dank eines kraftvollen Spülsystems mit w e - niger Wasser sauber weggespült.

Geberit Monolith - eine stilvolle Alternative zum herkömmlichen WC mit sichtbarem Spülkasten - auch mit Geruchsabsaugung und Nachtbeleuchtung.

TECE Lux - alles drinn statt al- les dran, Technik unsichtbar in die Wand verlegt, elektronische (sen Touch) Spülauslösung, die Höhe der Keramik ist in einem Bereich von 8 cm manuell einstellbar.

Dusch-WC reinigt mit Wasser

Praktische Lösungen

Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben oft Schwierigkeiten den Alltag zu bewältigen. Selbst die tägliche hygienische Pflege bringt Hindernisse mit sich. Hier ist es wichtig, das eigene Heim und vor allem auch das Bad den Anforderungen anzupassen. So wird die Lebensqualität und Selbständigkeit gefördert.

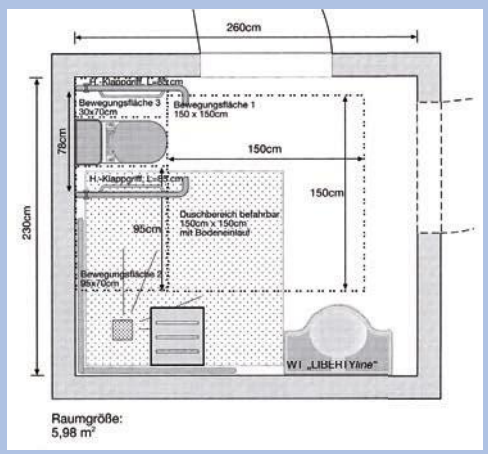
Unterfahrbare Waschtische, barrierefreie Duschen und Haltegriffe erleichtern den Alltag. Diese Hilfsmittel sind natürlich im ansprechenden Design erhältlich. Für mehr Freude im Bad.

HSK

Artweger

Ohne Barrieren

Wie wichtig Barrierefreiheit in unserem Leben ist, merkt man erst, wenn körperliche Beeinträchtigungen beginnen, den Alltag beschwerlich zu machen. Sei es durch eine Behinderung oder eine Verletzung oder weil der Körper einfach nicht mehr so mitspielt. Auch für ältere Menschen, schwangere Frauen und Kleinkinder können alltägliche Situationen zur Belastung werden.

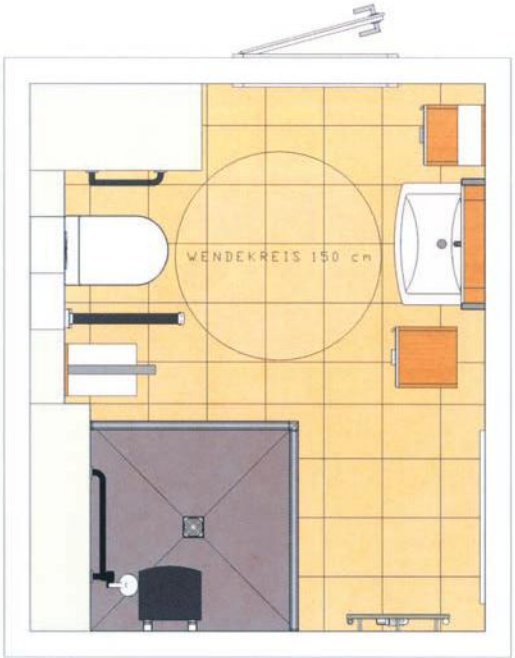


Planung eines barrierefreien Badezimmers.

Um den Alltag weiterhin fest im Griff zu haben, hat die Firma ERLAU Österreich GmbH das „Netzwerk Barrierefreier Alltag" ins Leben gerufen, um einen kleinen Beitrag zur Barrierefreiheit in österreichischen Wohnungen, Häusern, Büros und öffentlichen Einrichtungen zu leisten. Insbesondere der Sanitärbereich mit Bad und WC spielt eine wesentliche Rolle bei der Meisterung des gewohnten Alltages.

Im Bad frei bewegen

Beim barrierefreien Bauen stellt die Ausführung des Sanitärbereiches, unabhängig von der Nutzung des Gebäudes, ein zentrales Thema dar. Barrierefreie Sanitärräume sind ein Beitrag zur Erhöhung des Komforts, der Sicherheit und der Lebensqualität aber auch der Nachhaltigkeit.



Badwärme

Als außergewöhnlicher Blickfang ideal für den gesamten Wohnbereich und gleichzeitig geeignet zum Trocknen und Wärmen aller Textilien, die Ihnen wirklich nahe kommen. Alte, abgewohnte Heizkörper haben ausgedient - es lebe die neue Wärme! Die neuen Designheizkörper sind nicht nur Wärmespender, sondern werden durch ihr perfektes Design individuelle Raumgestaltungselemente. In über 70 Farben integrieren sie sich in Bad, WC, Küche, Schlaf- und Wohnräume...

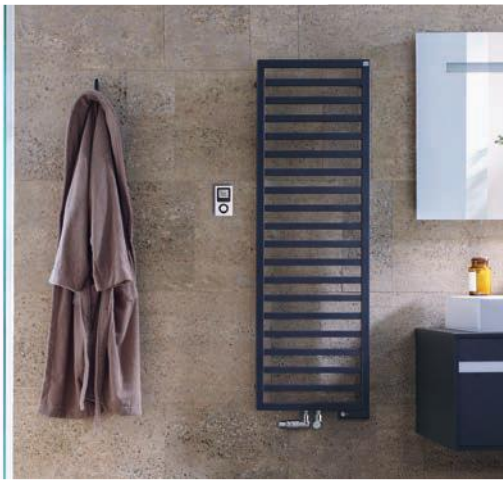
Eine Augenweide für Puristen.

zehnder

HSK

zehnder

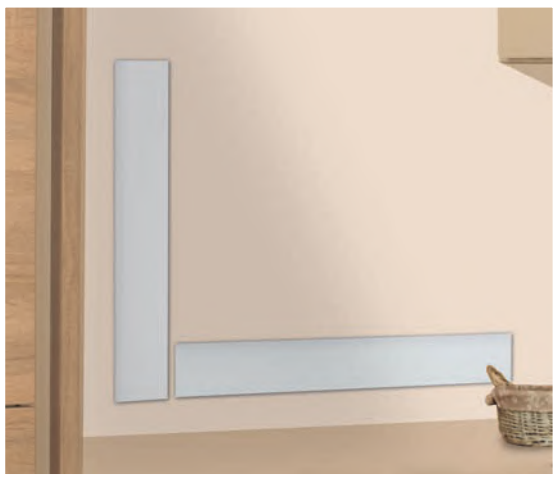
zehnder

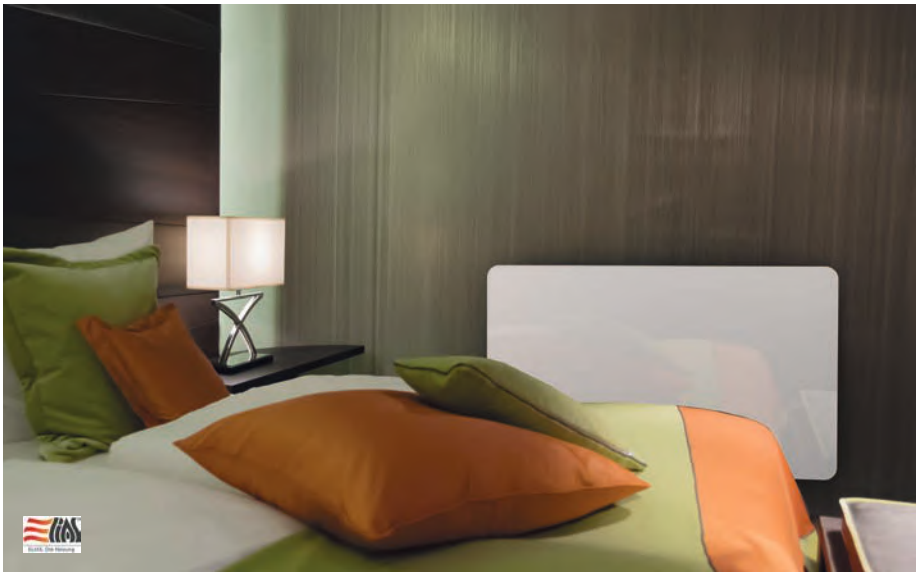


Badwärme - Infrarot

Infrarot – Heizung im Bad

Speziell im Sanitärbereich ist angenehme Wärme ein wichtiger Wohlfühlfaktor. Oftmals kommt in Badezimmern ein Niedertemperatursystem (Fußboden oder Wandheizung) zum Einsatz. Wenn kein Hochtemperatur-Heizkreis für einen Badheizkörper zur Verfügung steht, ist das Infrarotpaneel eine sehr gute Lösung. Es sorgt für das nötige Plus an Wärme im Bad. Speziell nach dem Duschen oder Baden spürt man die wohlige Infrarotwärme am Körper, als ob man direkt vor einem offenen Kaminfeuer stünde.



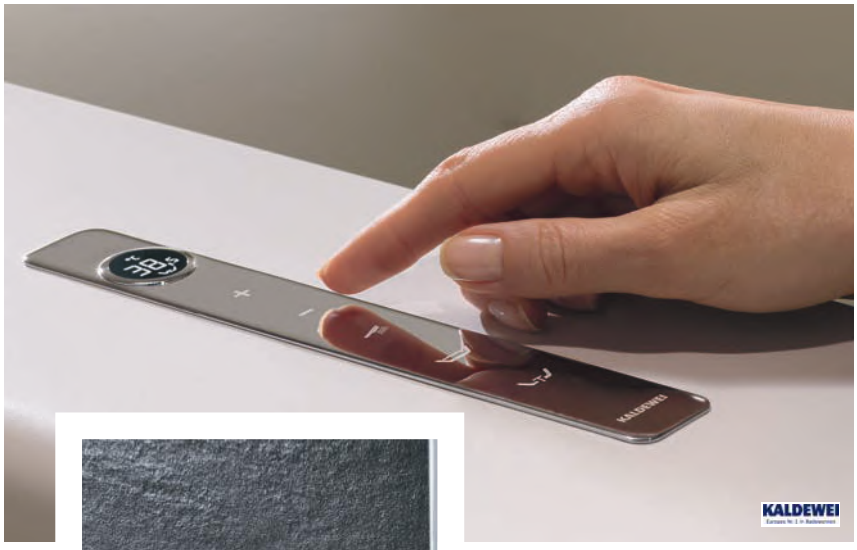


So funktioniert Infrarot als Heizung

- Die Infrarot Heizung erwärmt zuerst Böden, Wände und Decken.
- Das ist der Unterschied zu verwendeten Konvektionsheizungen, die ständig neue Energie für die Erwärmung der Luft zuführen müssen.
- Die Böden, Wände und Decken geben die Wärme großflächig in den Raum zurück.
- Die Temperaturen aller Oberflächen und somit auch der Raumluft sind daher annähernd gleich.
- Das wiederum verhindert dadurch entstehende Luftwirbelungen und den daraus resultierenden Staubtransport.
- Weiters wird Energie gespart, gleichmäßige Wärme und saubere Raumluft geschaffen.
- Die ideale Betriebstemperatur für Strahlungswärme liegt bei 90-100°C.
- Mittels Thermostat - Thermostate mit Kabelanschluß oder Funkthermostate - erfolgt die Heizungsregelung.
- Durch eine spezielle Schichttechnologie wird es möglich eine hocheffiziente, vollflächige Heizschicht mit Glas und Keramik zu verschmelzen. Dadurch gelangt die Wärme sofort und ohne Verluste in den Raum.
- Diese Heizungsart der Infrarot Technologie ist verschleiß- und wartungsfrei, hocheffizient und garantiert sparsamsten Betrieb.
- Die große Leistung ermöglicht auch ein sparsames Heizen.
- Der minimale Platzbedarf gibt mehr Flexibilität.

Innovationen

Schönheit trifft Funktion
Ein Spiegelschrank mit durchgängiger Verspiegelung von Rückwand und Türinnenseite bei dem Lichtintensität und Lichttemperatur stufenlos geregelt werden kann.



Drücken statt drehen
Nur mehr drücken statt drehen in der Dusche wie in der Badewanne. Formschöne glatte elektronische Armaturen bieten diesen einmaligen Comfort.

Hans Grohe Ecostat select

Geberit Sigma80 – Die Berührungslose
Die neue Geberit Sigma80 wird höchsten Kofmort- und Hygieneansprüchen gerecht: ausgestattet mit Sensoren und einer programmierbaren Steuerung, ermöglicht sie eine berührungslose Betätigung der 2-Mengen-Spülung bei Ihrem WC.

Geberit-Ablaufrinne für ebenerdige Duschen

Xetis Duschtasse mit fast unsichtbarem Ablauf

Duschboden aus Stahlemail

Musik über und unter dem Wasser durch eingebaute Lautsprecher

Das warme Wasser auf der Haut, die harmonischen Klänge im Ohr. Das Badezimmer wird zur Erlebniswelt aller Sinne.

Fernsteuerung

iPod-Docking-Station

Praktisch! Ablage mit integriertem Duschabzieher.

Wandverkleidungen

Wandverkleidungen mit System

Aus Alt mach Neu, ohne Schmutz und Staub!

Clevere Wandverkleidungssysteme gibt es in vielen attraktiven Farben. Die hochwertig gefertigen Elemente werden mit dem bestehenden Untergrund verklebt, sind wasserresistent und kratzfest.

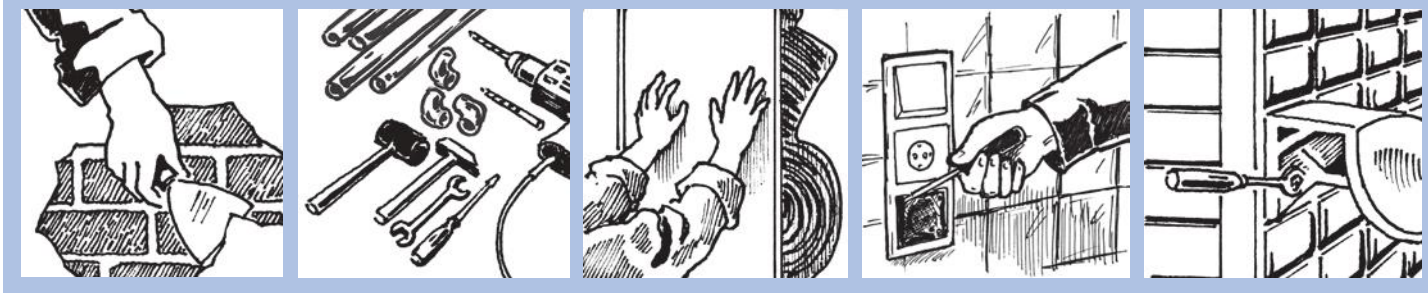
Einfaches Reinigen dank weniger Fugen.

Badsanierung

Die optimale Badsanierung

- Besuchen Sie unsere Schauräume und lassen Sie sich von unseren erfahrenen und geschulten Mitarbeitern beraten.
- Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und informieren Sie vor Ort über die optimale Badgestaltung.
- Ihr neues Bad wird von uns nach Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen geplant.
- Wir koordinieren und organisieren für Sie alle Schritte und Arbeiten für Ihr neues Traum-Bad. Nach getaner Arbeit verlassen wir die Baustelle besenrein.
- Ihr Traum-Bad erstrahlt nach rascher Bauzeit in neuem Glanz.
- Mit den Appel-Qualitätsprodukten entscheiden Sie richtig, denn das Bad ist eine Oase der Erholung und Erfrischung.

Demontage | Installateur | Fliesenleger | Elektriker | Endmontage



Die Jahre machen auch vor Ihrem Badezimmer nicht halt! Man sieht die kleinen Mängel nicht gleich, aber bei genauerem Betrachten wäre doch Einiges zu erneuern. Informieren Sie sich! Eine Badsanierung ist, je nach Aufwand, schon innerhalb weniger Tage möglich und mit dem APPEL-Komplettangebot ohne viel Arbeit und Stress für unsere Kunden verbunden. Denn bei APPEL befinden sich alle Spezialisten für Neubau und Sanierung unter einem Dach. So können ohne Zeitverzögerung die verschiedenen Arbeitsschritte koordiniert werden.

AUS ALT WIRD NEU!

Wellness

Whirlpool
Infrarotkabine
Sauna
Schwimmbäder

APPEL

Whirlpool

Der Alltag bringt Lärm, Stress und Hektik mit sich. Die Kunst sich entspannen zu können, wird immer wichtiger. Whirlpools können hierbei eine große Hilfe sein.

Die Whirlpool-Düsen lassen sich je nach Ausführung des Whirlpools in verschiedene Bereiche unterteilen, sodass auch Teilmassagen in bestimmten Körperregionen möglich werden. Die wohltuende Massage kann so noch gezielter eingesetzt werden.

Und wenn der Poolspaß Pause hat, dient das gepolsterte Ruhedeck als bequeme Liege zum Relaxen. Gleichzeitig bietet es sich im aufgeklappten Zustand als komfortable Kopfstütze an.

Wellnessvergnügen pur! Whirlpools gibt es in vielen verschiedenen Größen und Ausführungen. Für den Single oder die Großfamilie, in Standard- oder Luxusausstattung.

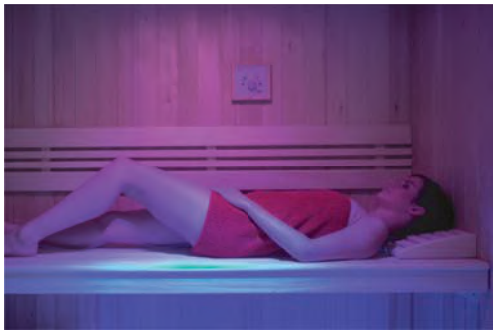
Infrarotkabinen

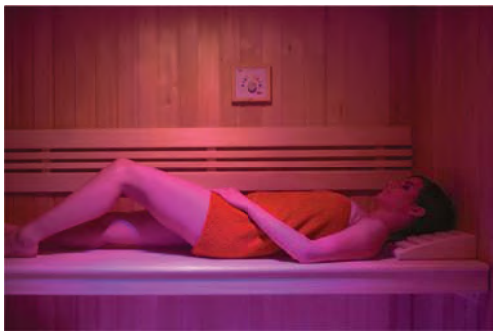
Bei der **Infrarot-Kabine mit Keramikstrahler** wird eine punktuelle Strahlung abgegeben. Dadurch ergibt sich eine erhöhte Abstrahltemperatur im Lenden- und Fußbereich. Die Aufwärmzeit beträgt ca. 20-30 Minuten mit einer wellenförmigen Wärmeabgabe.

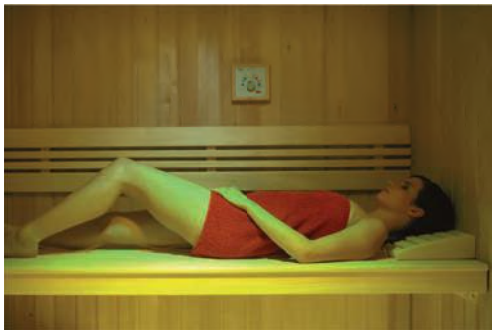
Die optimale **Infrarot-Kabine ist mit Wärmeplatten** ausgestattet. Hier wird die Wärme durch eine Flächenheizung in der gesamten Kabine erzeugt. Die Strahlung ist permanent mit einer Aufwärmzeit von ca. 10-20 Minuten. Die Wärmeabgabe erfolgt gleichbleibend und gleichmäßig.

Die Wärmekabine ist ideal für Menschen, die keine hohen Sauna-Temperaturen vertragen und für Menschen, die wenig Platz und Zeit haben. 30 Minuten genügen für vollkommene Entspannung. Einfache Bedienung, bequeme und sichere Nutzung. Noch nie war es so einfach, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern.

Die Infrarot-Wärme ist eine natürliche Strahlung und mit der angenehmen Wärme der Sonne vergleichbar. In der Infrarot-Wärmekabine geben Infrarot-Elemente Wärme ab. Dabei erwärmt sich die Luft nur zu ca. 20 %. Die übrigen 80 % der Infrarot-Wellen sorgen für eine gründliche Erwärmung der Haut. Dies ist sehr wohltuend und löst eine Reihe von positiven Effekten, wie Förderung der Durchblutung und Anregung des Stoffwechsels aus. Infrarot kann zum Beispiel bei Repabad auch in die Dampfdusche integriert werden.



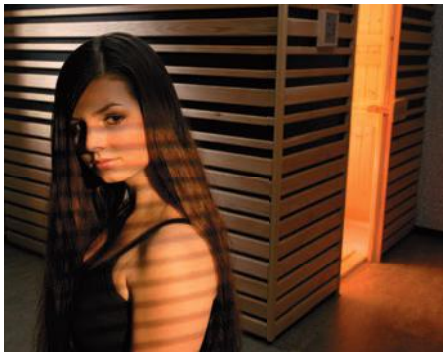


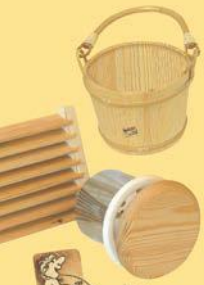


Sauna

Den Finnen ist die Sauna heilig. Das Saunabad entspannt und reinigt. Es erleichtert die Atmung, macht die Haut weich und lindert Schmerzen in Muskeln und Gelenken.

Ihre Sauna ist so individuell wie Ihr Haus. Wählen Sie aus verschiedenen Designs, Dekoren und Holzarten aus.

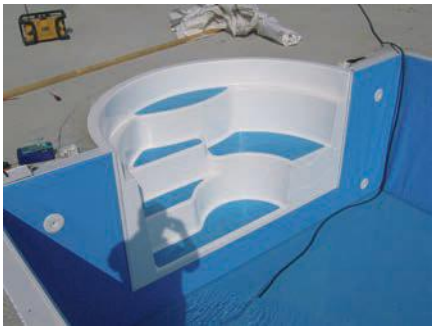




Mit unserem reichhaltigen Zubehör und wohlriechenden Essenzen wird jeder Saunagang zum Genuss.

Wichtig bei der Saunaeinrichtung ist auch der Saunaofen. Immer beliebter werden Kombi-Geräte in denen ein Elektrosaunaofen und ein Verdampfer eingebaut ist. Damit wird jedes Saunaerlebnis, ob finnische Sauna, Dampf- oder Kräutersauna, ein Genuss.

Schwimmbäder



Styroporsteinbecken, Stahlmantelbecken oder Polyesterbecken mit Keramik? Mit Solaranlage oder mit Überdachung? APPEL hat für jeden das Richtige.

Fliesen

Fliesen im Bad
Großformatfliesen
Fliesen im Trend
Fliesen im Außenbereich
Vielfältigkeit der Fliesen

APPEL

Fliesen im Bad

Sie träumen von Ihrem neuen Bad? Träume sind da, um sie zu verwirklichen! Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrem Traum.

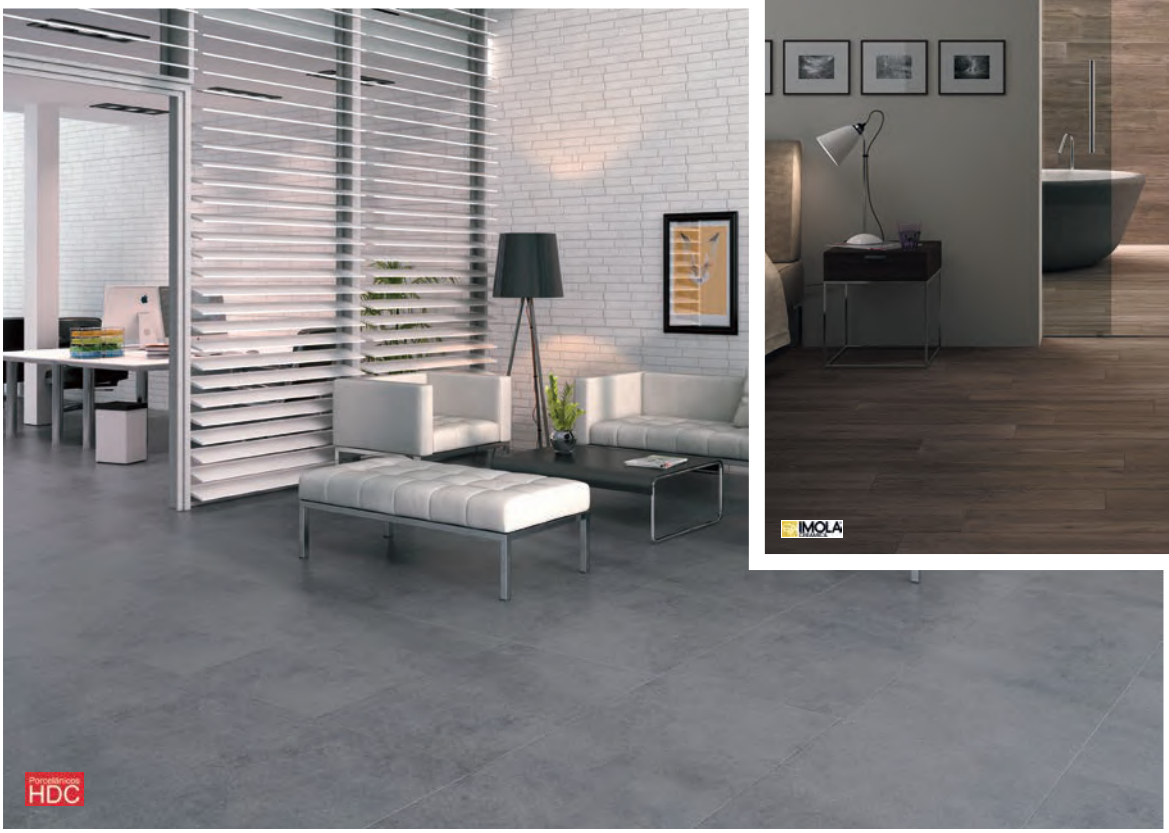
Eine Oase der Entspannung und des Wohlbefindens, das Badezimmer ist längst ein wichtiger und anspruchsvoller Ort in unserem Leben geworden.

Wir planen Traumbäder nach Ihren speziellen Bedürfnissen....

Großformatfliesen

Egal ob Bad, Küche oder Wohnbereich, Fliesen passen in jeden Raum und machen überall eine gute Figur.

Fliesen im Trend



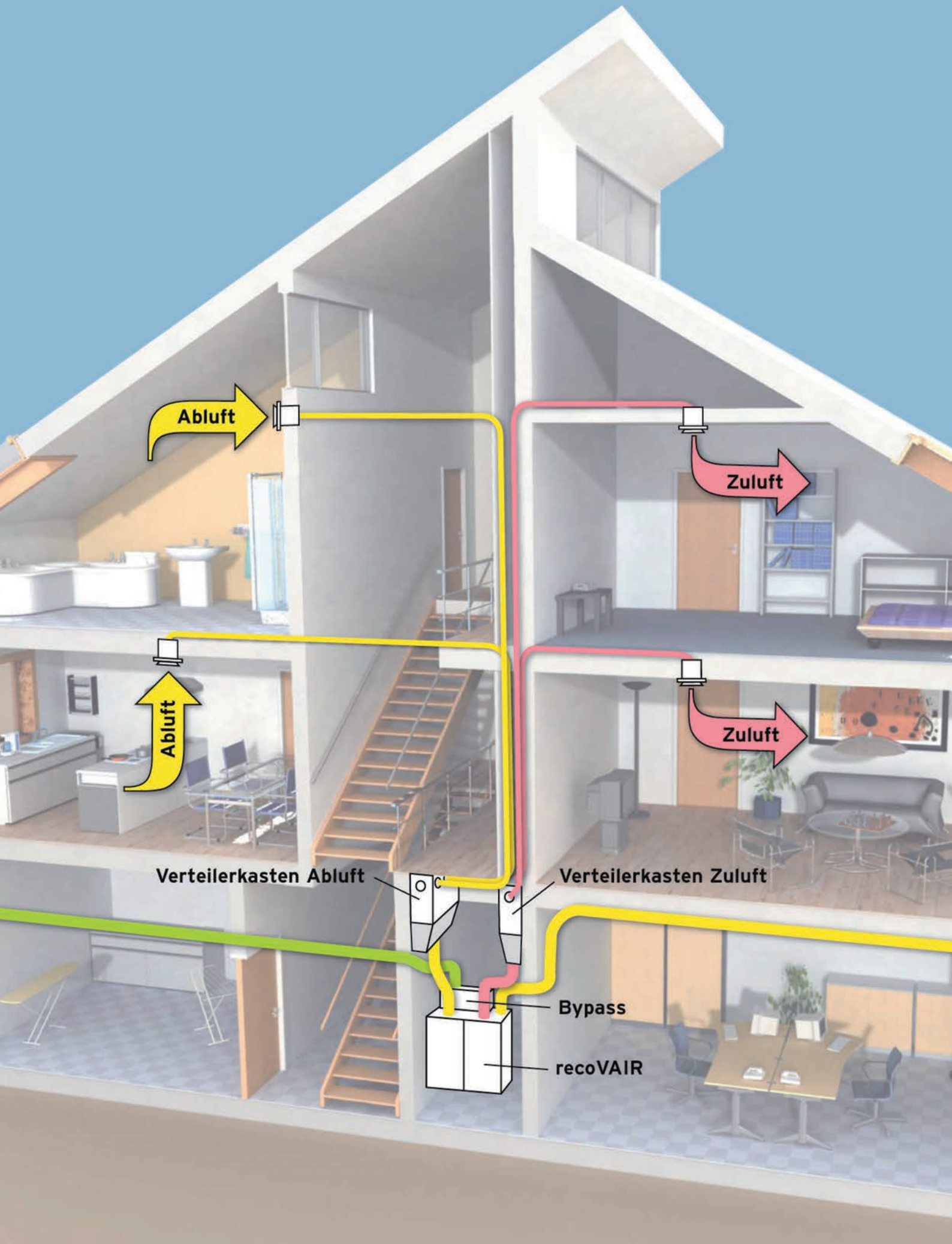
Bei uns finden Sie ansprechende, praktische und pflegeleichte Wand- und Bodenfliesen.

Fliesen im Außenbereich

Ein erlesener Geschmack ist keine Frage von Quadratmetern...

Vielfältigkeit der Fliesen

Fliesen sind fantastische Wärmeleiter und Wärmespeicher. Die Schönheit einer Wohnung zeigt sich am Eingang und verläuft entlang der Flure, die uns ihre Räume erschließen. Seid ihr auf der Suche nach etwas Einzigartigem und Unnachahmlichen, empfehlen wir Steinzeug im authentischen Holz-Effekt. Das gemütliche Ambiente wird durch die Bodenfliesen mit Holzoptik verstärkt.


Abluft
Zuluft
Abluft
Zuluft
Verteilerkasten Abluft
Verteilerkasten Zuluft
Bypass
recoVAIR

Haustechnik

Energieausweis
Endeurobedarf
Wärmepumpe
Wohnraumlüftung
Pelletsanlage
Hackgutanlage
Stückgutanlage und Puffer
Solaranlage
Kachelofen
Gas & Öl
Photovoltaik und Stromspeicher
Wärmeverteilung
Thermentausch

APPEL

Energieausweis

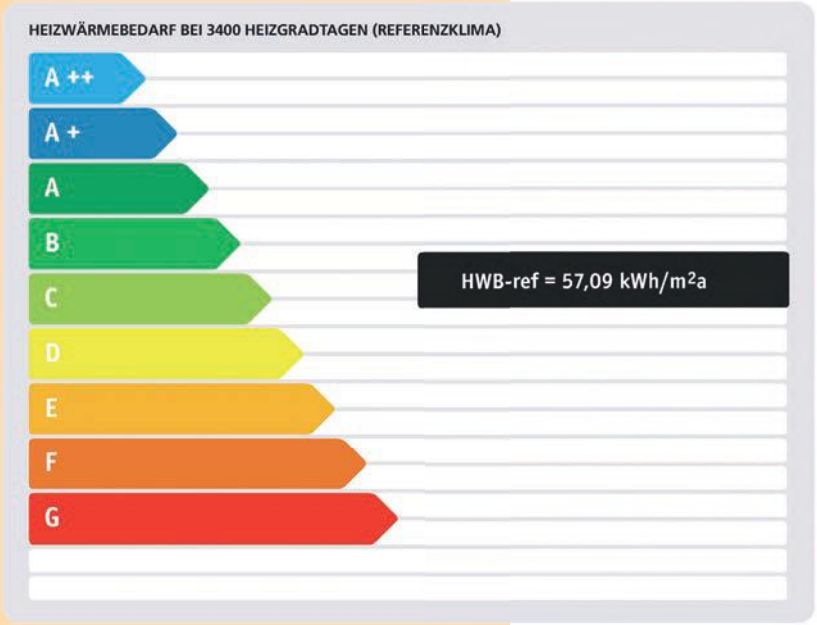
Wozu ein Energieausweis?

Viele wichtige Kennwerte eines Hauses sind darin enthalten. Die Energiekennzahl gibt den Heizwärmebedarf an.

Der Energieausweis ist mit dem Typenschein für ein Auto vergleichbar. Viele interessante Kennwerte eines Hauses sind darin enthalten, wie zum Beispiel der zu erwartende Heizenergieverbrauch. Je nach Bundesland sind die Berechnungsmodelle etwas unterschiedlich. Der wichtigste Kennwert ist aber in jedem Energieausweis enthalten: Die Energiekennzahl für ein Haus, das ist der spezifische Heizwärmebedarf. Diese Kennzahl sagt aus, wie viel Heizenergie ein Haus pro m^2 und Jahr an einem Referenzstandort bei einem durchschnittlichen Benutzerverhalten theoretisch benötigt.

Theoretisch deshalb, weil die Energiekennzahl einerseits ein berechneter Wert ist, andererseits, weil eben das Benutzerverhalten, der eigentliche Standort, die Energieverluste des Heizsystems, der Warmwasserbedarf, und vieles mehr nicht berücksichtigt sind. Dennoch ermöglicht die Energiekennzahl einen internationalen Vergleich von Gebäuden, so wie etwa der Normverbrauch eines Autos. Ein weiterer, weitaus praxistauglicher Kennwert, ist der Endenergiebedarf EEB. Hier sind auch Verteilungs- und Speicherverluste, Warmwasserbedarf, Strombedarf zum Betrieb der Heizung und so weiter berücksichtigt. Diese Menge an Energie muss also in Form von Öl, Gas, Strom, Holz, Sonne oder irgendeinem anderen Energieträger eingebracht werden, um das Haus am eigentlichen Standort warmzuhalten.

Ein besonderes Benutzerverhalten (zum Beispiel 25 C° Raumtemperatur im Winter bei offenen Fenstern) ist auch hier natürlich noch immer nicht enthalten. Wenn man heute einen Pkw fährt, der je nach Bauart und Leistung zwischen vier und sieben Liter pro l00 km verbraucht, dann weiß man, dass dieser Verbrauch durchschnittlich und somit in Ordnung ist. Verbraucht das Auto 16 l/100 km, dann fährt man entweder nicht viel, oder man gönnt sich den Luxus eben bewusst. Bei den Häusern ist diese Einschätzung noch nicht so üblich. Um entscheiden zu können, ob eine Sanierung der eigenen vier Wände sinnvoll sein könnte oder nicht, sollte man zuerst wissen, wo man momentan steht, also wie hoch der momentane Energiebedarf ist und welche Werte momentan möglich bzw. üblich sind.



Des Weiteren ist beim Heizen der „Treibstoff' ein wesentlicher Kostenfaktor. Im Unterschied zum Auto gibt es hier nicht nur Benzin oder Diesel, die ohnehin mittlerweile fast gleich teuer sind. Von Öl über Gas hin zu Pellets und Erdwärme gibt es eine Vielzahl an Energieträgern mit erheblichen Preisunterschieden und Preisstabilitäten. Daher sollte man neben den Kilowattstunden auch immer die Kosten mit berücksichtigen.

Endeurobedarf (EEB)

Der Sanierungsfall

Die Mustermanns haben ein Einfamilienhaus aus den 70er Jahren mit 150 m² Wohnfläche. Sie heizen momentan mit Öl. Davon benötigen sie jährlich ca. 2.800 Liter. Zusätzlich gibt es einen Kachelofen, in dem sie zirka 6 m³ Buchenholz jährlich verheizen. Kostenaufstellung:

Strom:	5.530 kWh	=	€ 1.050,-
Öl:	28.000 kWh	=	€ 2.520,-
Hartholz:	15.000 kWh	=	€ 450,-

Das ergibt 48.530 kWh oder € 4.030,- pro Jahr. Herr Mustermann dividiert die Werte durch 150 m² Wohnfläche und kommt auf den erschütternden Jahreswert von 324 kWh/m², das ist ein EEB von € 27,- pro m² und Jahr.

Nachrechnen lohnt sich!

Der APPEL-Endeurobedarf (EEB) macht Energiekosten vergleichbar.

Die Musterschüler

Die neuen Nachbarn der Mustermann haben ein Passivhaus gebaut. Bei der Frage um den Energiestandard entschieden sie sich für die Passivbauweise, also Energiekennzahl unter 10. Das Haus hat 138 m2 Wohnfläche und ist mit einer Wohnraumlüftung, einer Kleinstwärmepumpe und einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Da die Nachbarn nicht nur Strom vom Energieanbieter beziehen, sondern mit der Photovoltaikanlage auch Strom liefern, sieht die Jahresabrechnung folgendermaßen aus:

Strombezug:	4.700 kWh	=	€ 893,-
Stromlieferung:	2.000 kWh	=	€ 225,-
Strom Effektiv:	2.200 kWh	=	€ 505,-

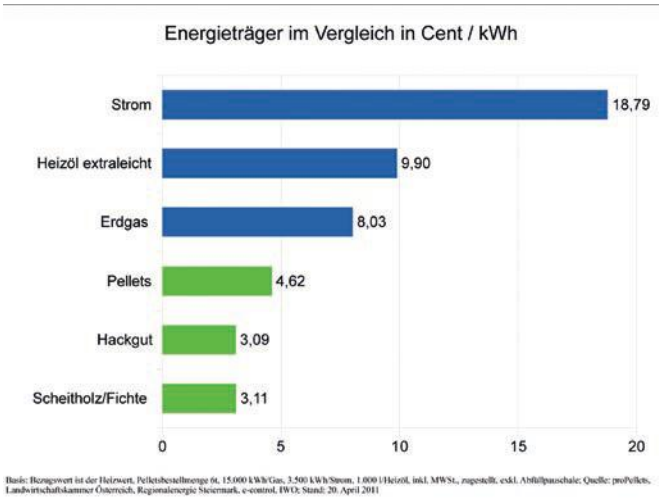
Herr Mustermann dividiert die Werte durch 138 m² Wohnfläche und kommt zu Jahreswerten von 16 kWh/m², das ist ein EEB von € 3,7 pro m².

Guter Durchschnitt

Die Tochter der Mustermann hat vor fünf Jahren gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten einen Neubau errichtet. Bei der Frage um den Energiestandard entschieden sie sich damals für die „Mittelklasse", also Energiekennzahl 45. Das Haus hat 158 m² Wohnfläche und ist mit einer Pelletsheizung und einer Solaranlage ausgestattet. Der Pelletsverbrauch liegt bei ca. 1,7 Tonnen pro Jahr. Die Jahreskosten teilen sich wie folgt auf:

Strom:	3.840 kWh	=	€ 730,-
Pellets:	8.500 kWh	=	€ 391,-

Das ergibt 12.340 kWh oder € 1.121,- pro Jahr. Herr Mustermann dividiert die Werte durch 158 m² Wohnfläche und kommt zu Jahreswerten von 78 kWh/m2 und zu einem EEB von € 7,-/m² und Jahr.



Die Teilsanierung

Die Mustermanns haben teilsaniert! Wie hoch ist ihr EEB? Die Familie Mustermanns aus Beispiel 1 hat nach einer eingehenden Beratung die Fenster erneuert, den Ölkessel gegen einen Pelletskessel getauscht und eine alte Gefriertruhe erneuert. Dabei wurde nach Abzug der Förderungen rund € 21.000,- investiert. Der EEB liegt jetzt bei € 11,- pro m2 und Jahr. Die jährliche Energiekosteneinsparung beträgt also € 2.400,-.

Hinweis: Der APPEL-EEB ist kein normierter Kennwert und ist nicht zur Verwendung bei Behörden oder Förderstellen vorgesehen. Preisberechnung auf Basis der Energiepreise bei Drucklegung.

Wärmepumpe

Zum Vergleich

Anschaffungskosten Luftwärmepumpe ab € 12.000,-*
Erdwärmepumpe ab € 15.000,-*

Energiekosten cirka € 0,041 / Kilowattstunde

Einsatzgebiete:
- im privaten Bereich
- im öffentlichen Bereich

Ihre Vorteile:
- geringer Energieverbrauch
- umweltbewusst & sauber
- geringe Betriebskosten
- erneuerbare Energiequelle
- kein Brennstoff / kein Lagerraum notwendig
- ideal für Niedertemperaturheizungen
- eventuelle Förderung durch Bundesländer

Die Funktionsweise der Wärmepumpe ist im Prinzip identisch mit der eines altbekannten Alltagsgerätes: Dem Kühlschrank. Während der Kühlschrank allerdings seinem Innenraum die Wärme entzieht und nach draußen abgibt, entzieht die Wärmepumpe dem Außenbereich die Wärme und gibt sie als Heizenergie an das Haus ab. Die Funktion läuft also genau umgekehrt. Dabei kann die Wärme dem Erdreich (Tiefenbohrung oder Flächenkollektor), dem Grundwasser (Brunnen) oder der Umgebungsluft entnommen werden. Optimal eingesetzt ist die Wärmepumpe in Verbindung mit Flächenheizsystemen, also Fußbodenheizung oder Wandheizung. Aufgrund der größeren Fläche benötigt man nicht so hohe Vorlauftemperaturen (30-45 C°) wie zum Beispiel bei klassischen Heizkörpern (55-85 C°).
Technisch ist zwar auch das möglich, der Wirkungsgrad wird aber schlechter. Im Extremfall hat man dann eine sehr teure Stromheizung. Ein gut geplantes Wärmepumpensystem kann hingegen bei optimalen Bedingungen mit Hilfe einer Kilowattstunde Strom bis zu sechs Kilowattstunden Wärmeenergie gewinnen. Im Jahresdurchschnitt betrachtet spricht man bei diesem Verhältnis von der Jahresarbeitszahl (JAZ).

*Richtpreis ohne Gewähr.
Druckfehler vorbehalten.

Wohnraumlüftung

Die kontrollierte Wohnraumlüftung hat Anhänger und Gegner, auf jeden Fall sorgt sie aber dafür, dass in jedem Raum jederzeit gute Luft zum Atmen ist.

Einsatzgebiet:

- im Privatbau und in öffentlichen Gebäuden zum kontrollierten Luftaustausch sowie, wenn vorhanden, zur Wärme und Feuchterückgewinnung

Ihre Vorteile:

- Entfernung von Gerüchen aus Küche, Bad oder WC sowie Ausgasungen aus Möbeln und Bodenbelägen
- Steigerung der Behaglichkeit durch ständige Frischluft
- ausgeglichener Feuchtehaushalt in den Wohnräumen
- Schonung der Bausubstanz
- keine trockene Raumluft im Winter durch Feuchterückgewinnung (wenn vorhanden)
- Reduzierung von Milben- und Schimmelpilzwachstum
- Filterung der Außenluft - wichtig für Allergiker
- Heizkostenreduktion (bei Wärmerückgewinnung)
- Erhöhung der Energiekennzahl

Die Wohnraumlüftung ist ein äußerst spannendes, viel diskutiertes und oft sehr emotionales Thema. Die einen wollen sie unbedingt in ihrem Haus haben, die anderen bauen es wegen der Förderung ein, und andere wiederum lehnen sie kategorisch ab. „Warum ist das so?" Diese Frage können wir hier natürlich nicht restlos klären. Man bekommt aber einen besseren Zugang, wenn man die Entstehungsgeschichte kennt:

1920: Am Anfang war die Bauernstube. Dort stand in der Mitte ein großer Holz- oder Kachelofen, die Türen zu den angrenzenden Schlafräumen standen weit offen, damit es dort auch etwas warm wurde und die Fenster waren zwar geschlossen, aber bei weitem nicht dicht. Der Kachelofen saugte die alte CO^2-haltige Luft durch den Kamin ab und über die Fenster und Spalten im Gebäude strömte Frischluft zu. Man fühlte sich wohl.

1950: Nun brach die Ära der Zentralheizungen an. Der natürliche Lüftungseffekt des Holzofens ging dadurch verloren, da ein Heizkörper zwar die Luft im Raum zum Zirkulieren bringt, aber keine Luft nach draußen befördert. Dennoch war die Luftqualität noch ganz in Ordnung, weil das undichte Haus genügend natürlichen Luftwechsel zuließ.

1960: Als Nächstes kamen die Kunststofffenster. Sie waren günstig, Lärm dämmend und vor allem dicht. Durch dieses weitere Abdichten unserer Häuser entstanden zwei Probleme: Erstens begann sich der Schimmel in den Fensterleibungen wohl zu fühlen, zweitens merkte man jetzt, dass die Luft nach einiger Zeit sehr stickig (CO^2-haltig) wurde. Beide Probleme konnten durch das damals übliche tägliche Stoßlüften oder Fensterkippen behoben werden.

1970: Die Energiekrise brachte die Menschen zum Nachdenken. Wie können wir in unseren Häusern Energie und Kosten sparen? Man begann also, besser zu dämmen und weiter abzudichten.

1980: Auch wenn es natürlich schon weit früher Lüftungsgeräte gab, kamen zu dieser Zeit die ersten Serienprodukte auf den Markt.

2000: Die Begriffe Niedrigenergie- und Passivhaus wurden immer bekannter. Um diese Energiestandards zu erreichen, war eine kontrollierte WRL mit: Wärmerückgewinnung unabdingbar.

2011: Mehr als 60% der neu errichteten Gebäude sind mir KWRL ausgestattet. Der Wärmerückgewinnungsgrad aktueller Geräte liegt bei 90% und mehr. Der Stromverbrauch von korrekt geplanten und eingestellten Systemen ist verschwindend klein. Die KWRL ist eine technische Lösung eines Problems, ohne der wir unser Ziel, Energie zu sparen, nicht erreichen könnten. Zusätzlich bietet sie uns den Komfort, in jedem Raum und zu jeder Zeit gute Luft zum Atmen zu haben.

Abschließend noch ein Tipp: Wenn sie mit einer KWRL Probleme mit zu niedriger Luftfeuchtigkeit haben, können Sie versuchen die Luftmengen zu reduzieren. Die meisten Anlagen sind nach Norm oder höher eingestellt...

Pelletsanlage

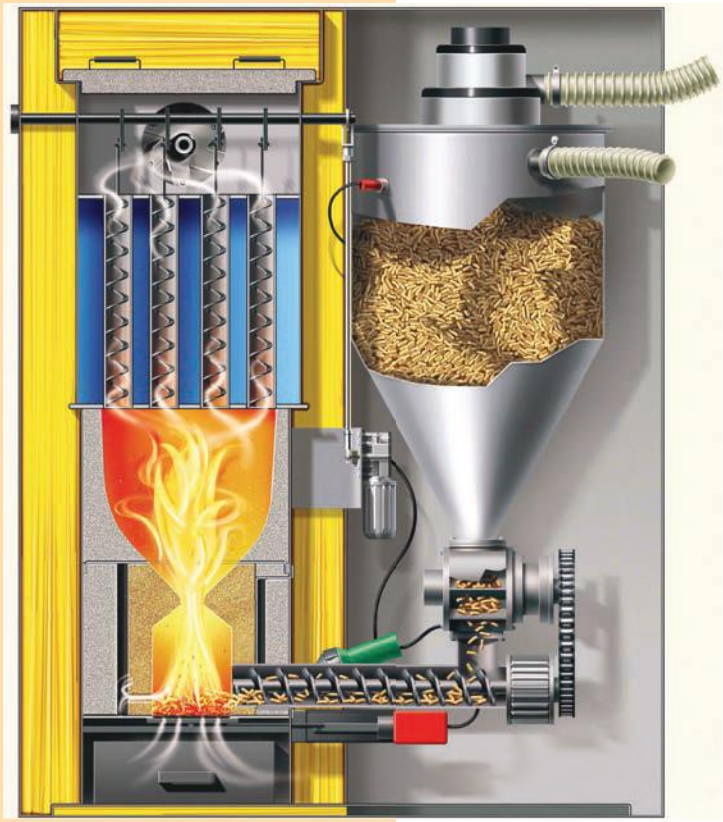
Zum Vergleich

Anschaffungskosten ab € 16.000,-*

Energiekosten cirka € 0,048 / Kilowattstunde

Einsatzgebiete:
- im privaten Bereich
- im öffentlichen Bereich

Ihre Vorteile:
- vollautomatisches Heizsystem
- vollautomatische Brennstoffzufuhr
- hoher Komfort
- geringe Heizkosten
- umweltschonend
- heimischer Rohstoff
- eventuelle Förderung durch Bundesländer



Aus dem Lagerraum werden die Pellets mittels Förderschnecke oder Saugförderung zum Kessel transportiert. Durch die Kesselregelung wird der für die geforderte Heizlast benötigte Brennstoff dem Feuerraum zugeführt. Die Verbrennung der Holzpellets erfolgt unter getrennter Zufuhr von Primär- und Sekundärluft, wobei eine ausreichende Verweilzeit der brennbaren Gase in einer heißen Brennzone gewährleistet sein muss. Durch kontinuierliche Brennstoffzulieferung ist ein gleichbleibend guter Wirkungsgrad von 90 % und mehr gewährleistet. Die Systeme arbeiten vollautomatisch. Je nach Anlagengröße und Auslastung muss die Asche mehrmals jährlich entleert werden. Wenn in der Sanierung keine Möglichkeit für Flächenheizsysteme (Heizkörper vorhanden) besteht, ist die Pelletsanlage eine gute vollautomatische Alternative zur Wärmepumpe.

*Richtpreis ohne Gewähr. Druckfehler vorbehalten.

Hackgutanlage

Zum Vergleich

Anschaffungskosten ab € 19.000,-*

Energiekosten cirka € 0,035 / Kilowattstunde

Einsatzgebiete:
- im privaten Bereich
- im öffentlichen Bereich

Ihre Vorteile:
- nachwachsender Rohstoff als Brennmaterial
- vollautomatisches Heizsystem
- vollautomatische Brennstoffzufuhr
- hoher Komfort
- umweltschonend
- geringe Heizkosten
- eventuelle Förderung durch Bundesländer

Ähnlich wie bei der Pelletsanlage wird das Hackgut vollautomatisch mittels Fördermechanik zum Kessel transportiert und dort hocheffizient verbrannt. Dabei ist jedoch ein weitaus größerer Lagerraum erforderlich. Optimal ist dieser Anlagentyp eingesetzt, wenn größere Leistungen (ab ca. 20 kW) benötigt werden und genügend Platz vorhanden ist. Die Bedienung ist ansonsten der Pelletsanlage sehr ähnlich.

*Richtpreis ohne Gewähr. Druckfehler vorbehalten.

Stückgutanlage und Puffer

Zum Vergleich

Anschaffungskosten
ab € 16.000,-*

Energiekosten cirka
€ 0,035 / Kilowattstunde

Einsatzgebiet:
- im privaten Bereich

Ihre Vorteile:
- nachwachsender Rohstoff als Brennmaterial
- vollautomatisches Heizsystem
- umweltschonend
- geringe Heizkosten
- eventuelle Förderung durch Bundesländer

Der moderne Stückgutkessel oft auch Holzvergaser oder Gebläsekessel genannt, verbrennt bzw. vergast das Stückgut unter genauer Regelung von Zu- und Abluft. Dadurch wird ein bestmöglicher Wirkungsgrad von über 90% erreicht. Durch diese äußerst effiziente Verbrennung entstehen extrem niedrige Abgastemperaturen, was auch besondere Anforderungen an den Kamin stellt. Nachdem das Verteilungssystem im Haus die Energie meist nicht so schnell aufnehmen kann, wie der Kessel das Holz verbrennt, wird ein Pufferspeicher eingesetzt, um diese „überschüssige" Energie zwischen zu lagern. Durch diese Kombination aus Kessel und Puffer ist es auch möglich, dass rund um die Uhr konstante Raumtemperaturen herrschen, obwohl man nur ein bis zwei Mal pro Tag täglich einheizt.

*Richtpreis ohne Gewähr.
Druckfehler vorbehalten.

Solaranlage

Zum Vergleich

Anschaffungskosten
ab € 3.000,-*

Energiekosten cirka
€ 0,000001 / Kilowattstunde

Einsatzgebiete:
- zur Warmwasserbereitung
- als Unterstützung der Heizungsanlage
- zur Beheizung des Schwimmbades

Bei der Wärmegewinnung aus der Sonne ist natürlich der Energiepreis unschlagbar günstig. Mit dieser nahezu kostenloser Energie kann man im Sommer hervorragend Warmwasser aufbereiten, und bei entsprechender Größe sogar auch das Hauptheizsystem in den Übergangsjahreszeiten bis zu 20% unterstützen. Zusätzlich erhöht eine solare Warmwasseraufbereitung natürlich die Lebensdauer jedes Hauptheizsystems, da dieses ja dann im Sommer nicht arbeiten muss.

Kachelofen

Zum Vergleich

Anschaffungskosten
ab € 7.000,-*

Energiekosten cirka
€ 0,030 / Kilowattstunde

Bitte beachten Sie auch unseren Katalog-Sonderteil zum Thema Kachelofen!

Der moderne Kachelofen verbrennt Stückgut unter geregelter Luftzufuhr. Das heiße Abgas wird durch sogenannte Zügen (Abgaskanäle im Kachelofen) gerührt, und dann in den Kamin entlassen. In den Zügen gibt das Abgas die Wärmeenergie an die Kacheln, und in weiterer Folge in Form von angenehmer Infrarotstrahlung an den Raum ab. Man kann seinen Kachelofen auch in ein Zentralheizungsnetz einbinden und somit Warmwasser bereiten oder andere Räume beheizen.

*Richtpreis ohne Gewähr.
Druckfehler vorbehalten.

Photovoltaik und Stromspeicher

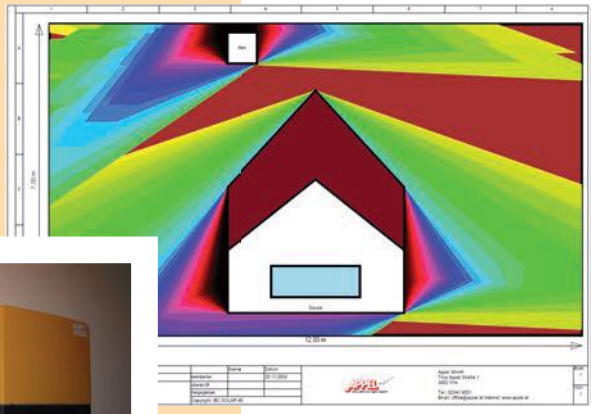
Zum Vergleich

Anschaffungskosten
ab € 1.700,- pro kWp*

Energiekosten cirka
€ 0,000001 / Kilowattstunde

Einsatzgebiete:
- im privaten Bereich
- im öffentlichen Bereich

Ihre Vorteile:
- Sonnenenergie ist gratis und unbegrenzt vorhanden
- vollautomatisches System zur Stromerzeugung
- Strom für den Eigenbedarf
- Einspeisung der Überschüsse ins öffentliche Netz
- eventuelle Förderung durch Bundesländer



Bei einer Photovoltaikanlage wird Strom erzeugt. Die Wechselrichter übernehmen die Weiterverarbeitung des gewonnenen Stroms in eine genormte Netzspannung. Da der Strom aber nicht immer sofort verbraucht wird, muss der Überschuss zwischengelagert werden. Entweder in Batterien oder ähnlichem (Inselbetrieb), oder er wird in das öffentliche Netz eingespeist (Netzparallelbetrieb), wo ihn dann ein anderer Teilnehmer sofort verbrauchen kann. Im umgekehrten Fall kann dann wieder Strom aus der Batterie oder dem öffentlichen Netz bezogen werden. Wenn ein geförderter Einspeisetarif möglich ist, kann auch eine Volleinspeisung sinnvoll sein.

Bei der individuellen und vor allem ganzheitlichen Planung einer PV-Anlage werden unter anderem Sonneneinstrahlungswinkel und Schatten (Skizze) berechnet. Speziell das Thema Verschattung wird oft unterschätzt. Auch nur eine Teilverschattung kann zu erheblichen Ertragseinbußen führen. Des weiteren ist die richtige Dimensionierung des Wechselrichters entscheidend für gute Ertragswerte. Beachten sie bei Beratungen die Appel PV Checkliste.

*Richtpreis ohne Gewähr.
Druckfehler vorbehalten.

PV- Anlage Gebäudeintegriert
„MADE IN AUSTRIA" (Sicherheitsglas-module für Überkopfmontage)

Appel PV - Checkliste

Worauf sollte man bei einer PV-Anlage unbedingt achten?

- **Dimensionierung**
  Wie groß soll meine Anlage sein (Stromverbrauch, Einsparungs- und Optimierungspotential,..)? Was mache ich mit dem Strom (Volleinspeisung, Eigenverbrauch, Insellösung)? Zu welchen Tages- oder Jahreszeiten kann ich den Strom am besten verbrauchen?

- **Positionierung und Ausrichtung**
  Welches Platzangebot habe ich (Ausrichtung, Verschattung, Verschmutzung, Strangverschaltung)?

- **Modul- und Wechselrichterauswahl**
  Welches Produkt ist bei mir passend (Qualität - Preis – Leistung – Garantie)?

- **Wechselrichterdimensionierung**
  Die Nennleistung des Wechselrichters sollte keinesfalls größer als die Spitzenleistung der Module sein.

- **Montagesystemauswahl**
  Wie werde ich die Module, woran befestigen? (Statik, Blitzschutz, Haltbarkeit, ...)

- **Bau- und behördenrechtliche Machbarkeit, Finanzierung und Förderung**
  Hier ist frühzeitiges Abstimmen mit den jeweils zuständigen Behörden sehr zu empfehlen. Je nach Fördermodell und Anlagengröße können die Behördenwege erhebliche Zeitrahmen in Anspruch nehmen. Bei kompetenter Beratung wird auch Unterstützung angeboten.

- **Versicherung:**
  Wogegen genau, und wie hoch ist meine Anlage versichert?

- **Ertragsprognose bzw. Wirtschaftlichkeit:**
  Welche Erträge sind von dieser Anlage zu erwarten?

Gas-Brennwertheizung

Zum Vergleich

Anschaffungskosten
ab € 3.000,-*

Energiekosten cirka
€ 0,085 / Kilowattstunde

Die Gasheizung (Erdgas bzw. Naturgas) ist ein technisch ausgereiftes, in der Anschaffung günstiges und platzsparendes Heizsystem, sofern ein Anschluss an das öffentliche Gasnetz möglich ist. Für Viele ist jedoch die Abhängigkeit von Gasimporten aus dem Ausland ein wichtige Grund, keine Gasheizung zu errichten, oder sich zumindest mit einem Zweitsystem (zum Beispiel einem Kachelofen oder einem Stückgutkessel) abzusichern.

Öl-Brennwertheizung

Zum Vergleich

Anschaffungskosten
ab € 6.500,-*

Energiekosten cirka
€ 0,104 / Kilowattstunde

Die Ölheizung ist, so wie auch die Gasheizung, jahrzehntelang erprobt und ausgereift. Im Unterschied zum Erdgas wird aber der Brennstoff Öl in Tankräumen im Haus gelagert, man muss daher einen dafür geeigneten Platz haben. Ebenfalls wie beim Gas ist hier die Abhängigkeit von Importen gegeben und damit ein heikles Thema.

*Richtpreis ohne Gewähr.
Druckfehler vorbehalten.

Wärmeverteilung

Fußboden-, Wand- und Deckenheizungen schaffen ein angenehmes Raumklima und sind eine der sparsamsten Heizformen. Die große Heizfläche macht es möglich, mit niedrigen Vorlauftemperaturen zu arbeiten (25-40 C°).

Der Fußboden gibt milde Wärme ab, erwärmte Luft steigt gleichmäßig auf und kühlt dabei langsam wieder ab. Und es gibt auch noch einen angenehmen Nebeneffekt: Bei dieser Art der Wärmeabgabe entsteht kaum eine Staubbewegung.

Sind Ihre Heizkörper bereits unansehnlich geworden, dann tauschen Sie diese einfach. Mit Hilfe von Sanierungsheizkörpern kommt bald neuer Glanz in Ihr Heim. Die Anschlüsse sind gleich, der Montageaufwand daher gering.

Energiesparende Heizkörper sind in den verschiedensten Ausführungen, Größen und Designs erhältlich und lassen sich hervorragend in den Wohnraum integrieren. Von standardisierten Ventilheizkörpern bis hin zu Sprossen- und Keramikheizkörpern. Die Auswahl ist groß.

Heizkessel & Thermentausch

Ihre Vorteile:
- niedrigere Energiekosten
- Reparaturanfälligkeit sinkt
- höherer Komfort
- aktiver Umweltschutz
- eventuelle Förderung durch Bundesländer

Unsere Aktionen verbilligen Ihren Thermentausch!
Fragen Sie Ihren Appel-Berater!

Die dauernde technische Weiterentwicklung führt dazu, dass neue modernere Geräte entstehen, welche wesentlich energiesparender und effizienter als die älteren Ausführungen sind. Tauschen Sie Ihre alte Therme oder Ihren alten Heizkessel. Sie betreiben somit aktiven Umweltschutz und sparen an laufenden Energiekosten.

Pumpen & Hauswasserwerke

Appel führt außerdem ein reichhaltiges Programm an Pumpen und Hauswasserwerken von namhaften Herstellern. Das Sortiment reicht von handlichen Gartenpumpen über leistungsstarke Unterwasserpumpen bis zu ausfallsicheren Doppelhebeanlagen zur Abwasserbeseitigung in öffentlichen Anlagen.

Zentrale Staubsaugeranlage

Einsatzgebiete:
- in privaten und öffentlichen Gebäuden

Ihre Vorteile:
- einfaches bequemes Staubsaugen
- keine Lärmbelästigung
- Saugkraft mit Tiefenwirkung - wichtig für Allergiker!
- schweres Staubsauggerät entfällt

Das zentrale Staubsauggerät lässt sich problemlos im Keller, im Abstellraum oder in der Garage einbauen. Durch Rohrleitungen, die zu den einzelnen Anschlüssen führen, ist die Anlage mit jedem Raum im Haus verbunden. Mit dem handlichen Saugschlauch erreicht man mühelos jeden Winkel des Hauses.

Kalkschutzanlage

Weichwasseranlagen der Spitzenklasse mit effizienter Technik

Entkalkungsanlagen basieren auf dem klassischen Ionenaustausch-Verfahren, reduzieren auf natürliche Weise den Kalkgehalt des Trinkwassers und sind somit die ideale Lösung bei hartem Wasser. Rund 75 Prozent der Haushalte in Österreich haben mittelhartes oder sehr hartes Leitungswasser und damit einhergehend ein Kalkproblem.
Die in Enthärtungsanlagen integrierte, mit Spezialharz gefüllte Ionenaustauschersäule (Harzsäule) wird von „hartem" Wasser durchströmt. Hier werden die im Wasser gelösten Kalzium- und Magnesium-Ionen entfernt und so das Wasser enthärtet. Während der Regeneration wird das Spezialharz mit einer leichten Kochsalzlösung gereinigt, so dass sich die Kalzium- und Magnesium-Ionen wieder lösen und mit dem Spülwasser abgeleitet werden können. Damit Salz- und Trinkwasser niemals

miteinander in Berührung kommen, sind der Regenerations- und der Trinkwasserkreislauf völlig voneinander getrennt. So garantieren Weichwasseranlagen beste Trinkwasserqualität.

Kachelöfen

Kachelofen
Offene Kamine
Küchenherde
Ganzhausheizung

APPEL

Kachelofen

Kachelofen ist nicht gleich Kachelofen.
Die Freude an einem neuen Kachelofen hängt neben dem Aussehen natürlich auch vom Wirkungsgrad ab. Es gibt große Qualitätsunterschiede in Material und Bauweise. Je nach Ihren Ansprüchen können verschiedene Bauarten eines Kachelofens unterschieden werden.

Der Grundofen ist ein Speicherofen.
Es werden sowohl der Feuerraum als auch die nachgeschalteten keramischen Züge aus Schamottsteinen gemauert. Dadurch ergibt sich eine langsame aber lange anhaltende Wärme.

Der Warmluftofen gibt schon einige Minuten nach dem Anheizen spürbar Wärme ab.
Es wird kühle Raumluft angesaugt. Sie strömt am Heizeinsatz entlang nach oben und tritt über Luftgitter und Schächte als Warmluft wieder aus. Dieses System ist auch für mehrere Räume geeignet.

Der Kaminofen ist eine Zusatzheizung mit Blick auf das offene Feuer.
Der Heizkamin besteht aus einem Kamineinsatz mit Sichtscheibe, in dem sich der Feuerraum befindet. Dieser ist umgeben von einem Luftmantel, wodurch die Raumluft an den Heizflächen erwärmt wird. Die Wärmeabgabe erfolgt schnell. Ein Teil der Wärme wird indirekt als Strahlungswärme über die Kacheloberfläche abgegeben.

... steigert das Lebensgefühl!

Feuer und Ton bestimmen seit Urzeiten die menschliche Kultur und damit die Sehnsucht des Menschen nach Ruhe und Geborgenheit. Mit bloßen Händen formt der Mensch seit Jahrtausenden seine Wärmestätten, die ihm Behaglichkeit durch wohltuende und sanfte Wärme spenden. Somit stellt jeder Kachelofen ein Einzelstück dar und erzählt Ihnen Geschichten der Bewohner.

Offene Kamine

Die richtige Planungsphase

Beim Neubau eines Hauses ist es am optimalsten den Kachelofenplaner bereits in der Planungsphase miteinzubeziehen. Nur so kann der Standort, die Größe und die Funktion des Kachelofens den Bedürfnissen der Bewohner entsprechend angepasst werden. Ganz ohne Kompromisse. Welche Räume sollen mit dem Kachelofen beheizt werden? Soll der Kachelofen eine Zentralheizung ersetzen? Diese und weitere Überlegungen sind zu treffen. Auch der nachträgliche Einbau eines Kachelofens ist möglich. Hier muss auf die bauliche Situation Rücksicht genommen werden. Selbst wenn kein Kamin vorhanden ist, gibt es praktische Techniken, diesen im Nachhinein einzuziehen. Der Kachelofenliebhaber kommt also auch hier nicht zu kurz.

Kreativität ohne Grenzen!

Der Kachelofen als Zentralheizung

Der Kachelofen heizt das ganze Haus. Das ist kein Wunschdenken mehr, sondern die optimale Lösung für Kachelofenliebhaber. In Kombination eines Luft- und Wassertauschers wird heiße Luft vom Kachelofen abgesaugt und in Heißwasser umgewandelt, das dann in das Zentralheizsystem eingespeist wird. Besonders geeignet ist diese Heizart für Niedrigtemperaturheizungen sowie zum Einsatz im Niedrigenergiehaus. Ideal ist diese Lösung für unsere Kunden aus dem Hause APPEL, denn als Spezialist im Kachelofen und Heizungsbereich, sowie in der Wasserinstallation sind wir der perfekte Ansprechpartner für Sie.

SOMMERHUBER

Offene Kamine

Holz - sauberer Rohstoff

Holz ist der wichtigste nachwachsende Rohstoff, über den wir auf der Erde verfügen. Im Kachelofen verbrennt naturbelassenes Holz sauber und effizient. Es hinterlässt keinen Abfall und enthält weder Schwefel noch Schwermetalle. Es lässt sich besonders energiesparend erzeugen und verarbeiten, im Gegensatz zu anderen vergleichbaren Werk- und Brennstoffen.

Küchenherde

Blickfang & praktisch!

Ausgestattet mit elektronischem Backrohr und einer Herdplatte geben Küchenherde neben einer praktischen Kochstelle natürlich auch die angenehme Kachelofenwärme ab.

Individuelle Beratung & Planung

Die Kachelofenberater von APPEL planen Ihren Traumofen individuell nach Ihren Wünschen. Fast jede Vorstellung kann verwirklicht werden.

Mit Hilfe der Computerplanung können Sie schon vor Baubeginn die Ausstrahlung erahnen und eventuelle Veränderungen vornehmen.

Hauseigene Hafnermeister setzen Ihren Kachelofen gemäß Ihren Wünschen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Laufende Qualitätskontrollen und Schulungen garantieren zuverlässige Arbeit.

Palazzetti-Öfen gibt es in verschiedensten Ausführungen und Designs. Vom reinen Holzofen bis hin zum Pelletsofen mit Nachverbrennungssystem. Diese Öfen sind richtige Heizanlangen, die auch ganze Wohnungen oder das Haus mit Wärme versorgen können.

Elektrogeräte

AEG

RARE. MEDIUM.
WELL DONE.
WIE SIE ES WÜNSCHEN.

Die Multi-Dampfgarer von AEG kombinieren Dampf mit herkömmlicher Hitze. Damit holen Sie einfach aus jedem Gericht das Maximum an Geschmack heraus. Der innovative Kerntemperatursensor von AEG hilft Ihnen dabei, das saftigste Lammkarree und das zarteste Lachsfilet zu zaubern. Sie geben einfach ein, wie Sie Ihre Speisen wünschen – der Kerntemperatursensor überwacht den Garvorgang und sorgt für eine perfekte Zubereitung.

HEBT DAS GESCHIRR AUF EIN NEUES LEVEL.

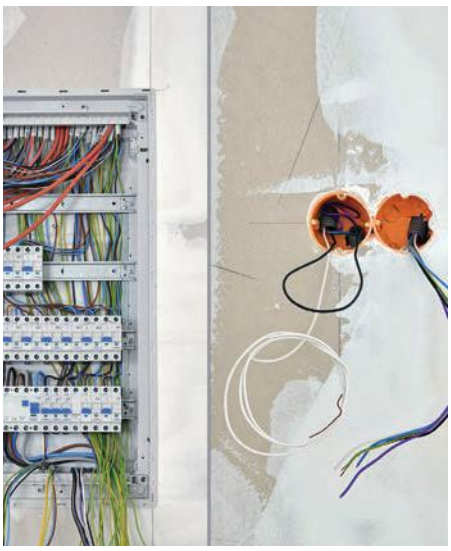
Bequemer geht's nicht: Dank Comfort-Lift® hebt sich der untere Korb mit einem Handgriff sanft nach oben, auf eine bequeme Arbeitshöhe. So lässt sich der Geschirrspüler mühelos und ohne bücken ein- und ausräumen.

Zum „Alles aus einer Hand" Konzept gehört bei Appel auch der Bereich Elektrogeräte. Hier erhalten sie Haushaltsgeräte von Markenherstellern inklusive kompetenter Beratung und Service. Das bedeutet für sie, dass sie nach einer Fachberatung auch den Liefer- und Montageservice in Anspruch nehmen können. Und sollte ihr Haushaltsgerät eines Tages den Dienst verweigern, stehen ihnen die Servicetechniker von Appel gerne zur Verfügung.

Elektroinstallation

www.APPEL.at

Beim Hausbau oder Sanieren ist fast in jedem Fall ein Elektriker erforderlich. Das kann ein Baustromverteiler beim Hausbau, eine Hauszuleitung, ein Heizungsanschluss, das Versetzen der Steckdosen und Lichtschalter im Bad oder lediglich der Anschluss eines neuen E-Herdes etc. sein. Von der klassischen Elektroinstallation bis zum modernen SmartHome kommt auch der Elektriker vom APPEL.



Praktisch die komplette Elektrik eines Hauses kann man bequem mit einem leistbaren Smart Home System per Fernbedienung, Handy oder Tablet steuern. Herkömmliche Schalter bleiben dabei erhalten.

- **Licht**
- **Heizung**
- **Alarm**
- **Beschattung**
- **etc.**

Smart Home LOXONE

Leben mit Autopilot

Bis zu 50.000 Handgriffe und Denkprozesse nimmt einem das Loxone Smart Home dank intelligenter Automatisierung im Jahr ab. Für die Bewohner bedeutet das ein enormer Komfortgewinn, mehr Sicherheit, Energieeffizienz und unterm Strich auch mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Das Loxone Smart Home verbindet alle Komponenten in Wohnung oder Haus ähnlich einem menschlichen Nervensystem - alle Stränge laufen in einem 'Gehirn', dem Miniserver, zusammen. Er lässt alle Komponenten regelrecht miteinander sprechen: Heizung, Klimaanlage, Licht, Rollläden, Fenster, Schlösser, Kameras, Musik, Wasser, Strom und Schalter. Das Zusammenspiel antizipiert die Gewohnheiten, Wünsche, Bedürfnisse der Bewohner.

Das Loxone Smart Home weiß, wie Sie ticken. Welche Stimmung Sie morgens beim Aufstehen oder abends beim Kochen, Spielen oder Relaxen mögen. Es wärmt das Bad morgens pünktlich zum Aufstehen und spielt Ihre Musik – in jedem Raum eine andere. Wenn Sie es denn so wollen.

Wenn die Bewohner das Zuhause verlassen, gehen alle Funktionen in den Spar- und Sicherheits-Modus. Dann tut das Haus so, als sei gar keiner weg. Und draußen denken alle, man sei Zuhause.

Den ersten, der wieder nach Hause zurückkehrt, empfängt das Smart Home mit dem guten Gefühl, dass alles in Ordnung ist. Auch die Jalousien denken mit und richten sich nach dem Gang der Sonne, nach Wind und Regen.

Das Loxone Smart Home spricht mit Ihnen, wenn Sie unterwegs sind, sagt es Ihnen, ob das Garagentor nach Einbruch der Dunkelheit noch offen steht. Und reagiert. Oder Sie reagieren.
Das Leben zuhause ist wie Fliegen mit Autopilot! Wenn Sie irgend etwas anders wollen, reicht ein Klick auf einen Schalter. Oder ein Tippen auf dem Smartphone.

Das Loxone Smart Home ist das mit dem höchsten IQ.
Smart Home macht glücklich. Und die Nachbarn ein bisschen neidisch. Jedenfalls die von einem Loxone Smart Home ...

www.loxone.com

LOXONE
SMART HOME
LEBEN MIT AUTOPILOT

Partner für Großprojekte und Fertighaus-Hersteller

Das APPEL-Komplettangebot mit individueller Planung, genauer Ausführung und interner Organisation macht APPEL zu einem geeigneten Partner auch für Großprojekte. Seit vielen Jahren arbeitet APPEL mit namhaften Herstellern von Fertigteilhäusern, mit Architekten, Siedlungsgenossenschaften, Hotels und Kuranstalten in ganz Österreich zusammen.

HARTL HAUS

Applaus, Applaus – ein HARTL HAUS

VARIO HAUS

Impressum: Appel GmbH, 3902 Vitis, Titus Appel-Straße 1, Tel.: 02841 / 9001, E-Mail: vitis@appel.at
Katalog-Druckfehler vorbehalten

Unsere Partner

Wir danken all unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während des ganzen Jahres. Besonders bedanken wir uns bei jenen Firmen, deren Fotos zur Verwirklichung dieses Kataloges beigetragen haben.

Bad & Sanitär

ACO
Artweger
Baduscho
Bette
Conform
Dornbracht
Duravit
Duscholux
Geberit
Grohe
Hansa
Hansgrohe
Hewi
Huter
Ideal Standard
Kaldewei
Keramag
Keuco
Kludi
Laufen
Palme
Polypex
Repabad
SAM
Standfest
Teuco
Villeroy &Boch

Wellness

Arcana pool systems
Harvia Sauna
TPI

Fliesen

Atlas Concorde
Aleluia
Arpa
Agrob-Buchtal
Ariana
Arkim
Alcalaten

Fliesen

Antica Ceramica Rubiera
Brennero
Bärwolf
Coem
Century
Casalgrande
Cerdomus
Cerex
Cerdisa
Dado
Finalit
Fioranese
Glaserei Bartl
Giaretta
Geo Pietra
HDC Imola
Iris Ceramica
ITA
Idea
Lafaenza
Leonardo
Luis Modern
Mapei
Marca Corona
Majorca
Murexin
Naxos Ceramiche
PCI
Polis
Poschacher
Peronda
Pro Part
Progetto
Placke & Co
Studio Biemme
Senio
Steuler
TAM
Valsecchia
Villeroy &Boch

Kachelöfen

Calimax
EHK
Gutbrod
Hafnertec
Jasba
Jydepejsen
Kaschütz
Kaufmann Keramik
Loysch
MEZ
Rath
Rika
Rüegg
Schmid
Sommerhuber
Spatherm
WGS
WOG
Zehetner

Heizung

Liquide
Austria Email
Bertrams
Bosch Junkers
Buderus
BWT
Danfoss
Denso
Disan
Drexler und Weiss
Eder
Elco Austria GmbH
ETA
Frankstahl
Fröling
Garvens
Gattringer
Grundfos
Hargassner
Herz
Hoval

Heizung

Impex
IPK
Isoplus
Jaga
Jaraflex
KME
KWB
LEYTEC
Löblich
Lohberger
Multitherm
NEURA
Ochsner
Pipelife
Primagaz
Richter
Sanopol
Saunier Duval
SHT
Sikla
Solarfocus
Sonnenkraft
TA
TECE
TGV
Troges
Vaillant
Variotherm
Vasco
Viessmann
Vogel &Noot
Watts Intermes
Wefa Plastic
Werit
Wernig
Wilo
Windhager
Wolf
Würth
Zehnder

APPEL.at

FILIALEN APPEL GMBH

3902 Vitis, Titus Appel-Straße 1
Tel.: 02841 / 9001, vitis@appel.at

1220 Wien, Wagramer Straße 252
Tel.: 01/251 52, wg@appel.at

1120 Wien, Murlingengasse 54
Tel.: 01/813 79 41, mg@appel.at

Finde uns auf Facebook